



Einwohnergemeinde **Bolligen**

Aufgaben- und Finanzplan 2024

Aufgabenplan Legislatur 2021 – 2024
Finanzplan 2024 – 2029
Investitionsplan 2024 – 2033



Impressum

Herausgeber

Einwohnergemeinde Bolligen

Redaktion

Gemeindeverwaltung,
Präsidiales / Finanzverwaltung

Grafik

Formend GmbH, Flamatt, www.formend.ch

Foto Gemeinderat

Miriam Kolmann, mk-photography

Fotos Bolligen

Chiara Mosimann, Sachbearbeiterin Präsidiales

Titelblatt

Neue Gemeindeverwaltung

Die in diesem AFP verwendeten Fotos zeigen Baufortschritt und Ausschnitte der neuen Gemeindeverwaltung.

Inhaltsverzeichnis

0	Allgemeine Verwaltung	16
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	20
2	Bildung	24
3	Kultur, Sport und Freizeit	30
4	Gesundheit	34
5	Soziale Sicherheit	36
6	Verkehr	40
7	Umweltschutz und Raumordnung	46
8	Volkswirtschaft	54
9	Finanzen und Steuern	56

Einleitung

Wir freuen uns, Ihnen, geschätzte Bolliger*innen, mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2025 spannende Zahlen und Berichte über die Aufgaben und Herausforderungen der Gemeinde vorzulegen. Der AFP 2025 wurde mit dem Ziel überarbeitet, diesen attraktiv und verständlich zu gestalten. Mit dem AFP will der Gemeinderat die Transparenz gegenüber den Stimmberechtigten stärken. Durch eine einfache und klare Darstellung der Ziele und Aufgaben und der dafür notwendigen finanziellen Mittel werden die Herausforderungen und Absichten des Gemeinderates für das Budgetjahr und die darauffolgenden Jahre verständlich kommuniziert. Auf diese Weise sollen die Entscheidungsfindung und Nachvollziehbarkeit gefördert werden.

Schliesslich gibt der Aufgaben- und Finanzplan dem Gemeinderat die Möglichkeit, die Zielerreichung zu prüfen und dies offen zu kommunizieren.

September 2024
Gemeinderat Bolligen



Gemeinderat Bolligen
(von rechts nach links stehend):
Gemeindepräsident René
Bergmann, Gemeindeschreiber
Bernhard Rufer, Lilianna
Eggimann-Keller, Christoph Frech
(von rechts nach links sitzend):
Catherine Meyer, Carmen Dölle,
Daniela Freiburghaus, Marianne
Zürcher

Strategische Schwerpunkte des Gemeinderates

- Es haben sich weitere Liegenschaften an das neue Fernwärmenetz des Wärmeverbunds Bolligen-Stettlen angeschlossen.
- Das Musikschulhaus Bolligen ist gebaut und in Betrieb.
- Das Grossprojekt «Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE)» ist weit fortgeschritten.
- Das Projekt zur Verlegung der Gemeindeverwaltung inkl. Archiv an den neuen Standort nimmt konkrete Formen an.
- Die Neubeplanung des Bahnhofareals hat ein paar wesentliche Entwicklungsschritte hinter sich.
- Ein grosser Teil der Wohnüberbauung auf dem Flugbrunnenareal ist erstellt.
- Die Begegnungszone Dorfplatz Habstetten ist umgesetzt.
- Gemäss Wasserstrategie sind als Zwischenziel ca. 4'000 m an alten Wasserleitungen instandgestellt.
- Die Druckstufenanpassungen an der Primärleitung Mannenberg-Stockeren sind bis 2025 durchgeführt.
- Gemäss Strategie «Abwasser» sind Arbeitsabläufe überarbeitet und optimiert.
- Die Spitex Bolligen ist mit Ittigen zur Spitex Bantiger fusioniert.
- Die Schulsozialarbeit gemäss Bolliger Modell ist definitiv eingeführt.
- Der Schulstandort Ferenberg ist weiterentwickelt und attraktiviert.
- Das Konzept «Ferieninsel» ist überprüft und angepasst.
- Die Schulraumplanung ist abgeschlossen; die dringendsten Massnahmen sind geplant.
- Die Krisenorganisation inkl. RFO und ZSO ist auf dem neusten Stand.
- Gemäss Finanzstrategie sind Ausgaben und Aufgaben überprüft.

Ausgangslage

Wirtschaft

Die Expertengruppe «Konjunkturprognosen» macht Ende September 2024 für das Jahr 2025 folgende Einschätzung:

Für das kommende Jahr ist zu erwarten, dass sich insbesondere das europäische Ausland allmählich von der aktuellen Schwächephase erholt. Im Verlauf sollten dadurch auch die Schweizer Exporte und Investitionen wieder an Dynamik gewinnen. Die Expertengruppe prognostiziert für 2025 ein Wachstum des Sportevent-bereinigten BIP von 1,6 %, das dann nur noch leicht unter dem langjährigen Durchschnitt von 1,8 % liegt.

Die moderate Konjunkturdynamik geht mit steigenden Arbeitslosenzahlen einher. Im Jahresdurchschnitt 2024 sollte die Arbeitslosenquote 2,4 % betragen, gefolgt von 2,6 % im Jahr 2025.

Konjunkturrisiken

Geopolitische Risiken bleiben insbesondere im Zusammenhang mit den bewaffneten Konflikten im Nahen Osten und in der Ukraine bestehen. Damit einhergehen könnten starke Anstiege von Rohstoffpreisen oder Transportkosten, mit entsprechenden inflationären Rückwirkungen. Auch unabhängig davon könnte sich die geldpolitische Lockerung in den grossen Währungsräumen langsamer vollziehen als derzeit antizipiert. Dann würden sich bestehende Risiken im Zusammenhang mit der globalen Verschuldung, Bilanzrisiken bei Finanzinstitutionen sowie Risiken an den Immobilien- und Finanzmärkten verschärfen. Die Wahrscheinlichkeit von Korrekturen an den Finanzmärkten ist erhöht.

Gesellschaft

Bolligen entwickelt sich, und künftig wird sich das Dorfbild weiter verändern. Da in der Zukunft kaum mehr Neueinzonungen möglich sein werden, wird weiterhin eine Entwicklung nach innen angestrebt. Dies entspricht den raumplanerischen Zielen des Kantons und der Regionalkonferenz. Die noch vorhandenen freien Flächen für Wohnnutzung liegen überwiegend auf dem Pfrundland sowie im Bahnhof- und Wegmühleareal. Das Verkehrsaufkommen in der Agglomeration nimmt weiterhin zu. In Bolligen ist, wie im gesamtschweizerischen Trend, eine Alterung der Wohnbevölkerung festzustellen.

Allerdings sehen wir in einigen Quartieren, dass sich wieder vermehrt jüngere Menschen, teilweise auch mit Familie, in Bolligen niederlassen. Anfang 2024 hat Bolligen 6'324 Einwohner*innen und 28.7% der Bolliger Bevölkerung war 65-jährig und älter (Vorjahr 23.3%). Der Ausländeranteil beträgt 13.24% der Wohnbevölkerung. Damit liegt Bolligen aber weiterhin unter dem Durchschnitt der Kernagglomeration (inkl. Stadt Bern). Die Sozialhilfequote liegt bei 2.43% (Vorjahr 2.64%). Auch mit dieser Quote liegt Bolligen unter dem kantonalen Schnitt von 4.2%. Bolligen hat bei Abstimmungen nach wie vor eine überdurchschnittlich hohe Stimmbeteiligung. Regelmässig nehmen mehr als 50% aller Stimmberechtigten ihr Stimm- und Wahlrecht wahr. Auf der Primarstufe steigt die Anzahl der Schüler*innen weiter an. Der Anstieg der Schüler*innenzahl hat auch eine grössere Nachfrage in der Tageschule und der ganzen Infrastruktur zur Folge.

Umwelt

Im Umweltbereich sollten die Gemeinden eine Vorzeigefunktion übernehmen. Als Planungs- und Bewilligungsbehörde werden ihnen wichtige Aufgaben im Vollzug des Umweltrechts übertragen. Gerade bei gemeindeeigenen Bauten und Anlagen muss Bolligen künftig einen grossen Effort leisten. Auf die naturnahe Pflege von Grünflächen und Bächen sowie den Schutz und die Pflege der Hecken und des Gemeindewaldes legt Bolligen grossen Wert. Mit der Holzschnitzel-Fernheizzentrale werden künftig weitere Siedlungen eine ökologisch nachhaltige Heizung erhalten. Die Arbeitsgruppe Energie hat bis zur Energiestadtzertifizierung der Gemeinde Bolligen drei Schwerpunkte definiert:

1. Weisung öffentliche Beschaffung (erledigt)
2. Klimastrategie
3. Gebäudestrategie

Nach dem Beschluss der Weisung für die öffentliche Beschaffung, soll die Klimastrategie erarbeitet werden.

Krieg, Klima, Putin und Trump;

Die Weltlage gibt Anlass zur Sorge wie vielleicht nie in den letzten Jahrzehnten. Wenn das, was wir lieben, überleben soll, sind wir jetzt alle gefragt.

Wir erleben eine Super-Zeitenwende, die das 21. Jahrhundert verändern wird. Das Ende der liberalen Weltordnung und der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten markieren eine atemberaubende Kaskade von Umbrüchen. Sicherheit und Resilienz werden wichtiger, während die Globalisierung in die Krise gerät. Diverse weitere Konflikte führen zu einer verschärften Situation im Bereich Flüchtlinge und Schutzsuchende.

Organisationsentwicklung:

Die Gemeinde als attraktive Arbeitgeberin

Die Welt verändert sich und die Gemeinde Bolligen mit ihr. Im April 2023 hat der Gemeinderat das Projekt «Organisationsentwicklung» mit einem Kickoff gestartet.

Was bedeutet Organisationsentwicklung?

Organisationsentwicklung ist ein geplanter, systematischer und langfristiger Prozess.

Die Organisationsentwicklung befasst sich mit der Umsetzung von Veränderungen in Organisationen. Ziel ist es dabei, die Menschen im Unternehmen bestmöglich einzusetzen und zusammenarbeiten zu lassen. Sie umfasst damit Massnahmen zur Veränderung der Unternehmenskultur, zum Zusammenarbeitsmodell verschiedener Abteilungen oder Bereiche sowie der Zusammensetzung der Mitarbeitenden als Ganzes. Mithilfe der Organisationsentwicklung soll der Erfolg der Organisation langfristig gesichert werden, indem die kulturellen und strukturellen Rahmenbedingungen der Arbeit so weiterentwickelt werden, dass sie bestmöglich den Chancen und Herausforderungen des aktuellen Umfeldes Rechnung trägt.

Im 2024 hat der Gemeinderat das Führungsmodell angepasst und das Geschäftsleiter*in – Modell bestimmt. Die Gemeindeversammlung hat im Juni 2024 dem Verpflichtungskredit für die Geschäftsleiter*in – Stelle bestätigt. Der Prozess der Rekrutierung kann gestartet werden.

Fachkräftemangel und Fluktuation

Die Einwohnergemeinde Bolligen bietet Anfang 2024 48.50 Vollzeitstellen an und beschäftigt 68 Mitarbeitende. Die Fluktuation beträgt 11.8% (Vorjahr 12.3%). Der Fachkräftemangel hat sich dabei auch auf die Gemeindeverwaltung ausgewirkt. Die offenen Stellen sind schwer gleichwertig zu besetzen. Mit der Organisationsentwicklung und dem damit verbundenen neuen Führungsmodell und mit der Anpassung des Gehaltssystems hofft der Gemeinderat, dieser Entwicklung aktiv entgegenzusteuern zu können. Die Gemeinde muss auch in Zukunft als Arbeitgeberin attraktiv bleiben.

Schulraumplanung

Auf der Basis der bestehenden Machbarkeitsstudie und der aktuellen Schülerzahlprognosen wird das Projekt weiter vorangetrieben. Mit Workshops und dem Einbezug des Sounding Boards (Feedbackgruppe, dient zum Einfangen von Rückmeldungen und Ideen) werden die Bedürfnisse und Anliegen aller Beteiligten abgeholt. Das Projekt ist auf Kurs, das Raumprogramm erstellt und auf dem Weg zur Verfahrensabklärung und zu einem allfälligen Projektierungskredit für die Gemeindeversammlung.

Gesamtsanierung

Oberstufenzentrum Eisengasse OZE

Schlussarbeiten am Gebäude und Umgebung stehen an. Die vollständige Übergabe an die Schule und die Schlussabrechnung des Baukredites sind im 2025 vorgesehen.

Fussballcampus Rörswil

Die Gemeinden Bolligen und Ostermundigen haben durch die Initiative der BSC Young Boys und des Kanton Bern die Vision eines regionalen Fussballcampus Rörswil auf der Gemeindegrenze Bolligen/Ostermundigen entwickelt. Der Campus soll den grossen und immer schmerzhafter spürbaren Mangel an Fussballplätzen in der Agglomeration Bern grösstenteils beheben und ist Voraussetzung für eine gute Entwicklung des Frauenfussballs. Darüber hinaus sollen auf dem Areal ein Neubau für die kantonale Beobachtungsstation sowie Schulsportanlagen für die Gemeinden Bolligen und Ostermundigen entstehen.

Die beteiligten Parteien nehmen nun den anspruchsvollen Planungsprozess in Angriff, bei dem es unter anderem darum gehen wird, im Rahmen der Projektentwicklung zahlreiche Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen.

Arealentwicklung Bahnhof Bolligen

Im Frühsommer hat die Gemeinde endlich den Gesamtentscheid zur Genehmigung der Arealentwicklung Bahnhof Bolligen vom Amt für Gemeinden und Raumordnung erhalten. Nun können die nächsten Schritte geplant werden.

Arealentwicklung Wegmühle

Die Eigentümer sind auf der Suche nach Investoren.

Projekt Verlegung Gemeindeverwaltung

Nach einem Jahr Bauzeit wird das neue Verwaltungsgebäude an der Flugbrunnenstrasse 16 im Dezember 2024 in Betrieb genommen. Die Planung des Umzugs läuft auf Hochtouren. Die Mitarbeitenden freuen sich in die neue Verwaltung einzuziehen.

Hallenbad

Die Sanierungsstudie der Firma Jenzer und Partner liegt vor. Die Arbeitsgruppe Hallenbad ist gegründet. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, alle Stakeholder einzubeziehen. Neu aufgenommen wurde die Idee das alte Hallenbad rückzubauen und mit einem Neubau im Fussballcampus Rörswil zu integrieren. Die Frage der Finanzierung ist aber noch nicht andiskutiert und muss nach Meinung des Gemeinderates überregional erfolgen.

Stiftung Wohnraumbeschaffung

Die Stiftung bezweckt die Beschaffung (Erstellung, Kauf, Miete) von Wohnraum zur Vermietung an vorwiegend Betagte, Behinderte sowie sozial Benachteiligte. Einwohner der Gemeinde Bolligen werden bevorzugt. In der Liegenschaft Lutertalstrasse 82 stehen Sanierungen an. Der Stiftung fehlt die notwendige Liquidität, die anstehenden Sanierungen anzugehen. Die Stiftung Wohnraumbeschaffung kann den Stiftungszweck ohne weitere Verschuldung nicht mehr erfüllen. Der Gemeinderat hat eine Delegation bestimmt, die bei den Abklärungen für eine Fusion der Stiftung Wohnraumbeschaffung und der Stiftung Aespliz mitwirkt.

Offene Kinder- und Jugendarbeit OKJA

Eine regionale Lösung wird angestrebt. Ein intensiverer Austausch mit der Gemeinde Ostermundigen hat begonnen.

Tiefbau: Wasser, Strassen und Abfall

Mitte 2025 werden die neuen Wasserreservoir Mannenberg und Stockeren von der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) in Betrieb genommen. Zusätzlich werden das Reservoir Wysshus und das Pumpwerk Lutertal ausser Betrieb genommen und zurückgebaut. Um auf diese Anpassungen vorbereitet zu sein, wurde eine Gesamtüberprüfung aller notwendigen Wasserprojekte bis Mitte 2025 durchgeführt. Die zwei letzten Projekte wurden der Gemeindeversammlung im November 2023 vorgelegt und beschlossen. Die Bauarbeiten für diese Projekte haben diesen Herbst begonnen. Abschliessend wird der Gemeindeversammlung diesen November ein Geschäft zur Rückübernahme von Leitungen der WVRB AG vorgelegt. Diese Wasserleitungen nimmt die Gemeinde zurück in ihr Netz.

Die Kunz Transporte AG ist derzeit in Bolligen für die Entsorgungslogistik für die meisten Abfallfraktionen (insb. Kehrriecht, Grüngut, Papier und Karton) zuständig. Die Kunz Transporte AG wird altershalber ihre Geschäftstätigkeit Ende 2025 einstellen. Aus diesem Grund muss die Gemeinde Bolligen zeitnah einen neuen Partner für die Logistikleistungen beschaffen. Die Gemeinde Bolligen bereitet derzeit die Ausschreibung für einen neuen Logistikdienstleister vor, der die Aufgaben nahtlos ab 1. Oktober 2025 übernehmen wird. Der Baustart für das Gesamtprojekt Brunnenhofstrasse war Ende Mai dieses Jahres. Die Bauarbeiten schreiten gut voran.

Danke und Ausblick

Es müssen viele Räder ineinandergreifen, damit eine Gemeinde funktioniert. Ein grosser Dank an alle, die mit Engagement und Freude sowie mit ihrem aktiven Mitdenken zum Wohle und Erfolg der Gemeinde Bolligen beitragen: Mitarbeitende, Behördenmitglieder, aber auch Vereine, Gewerbe, Schulen und viele mehr. Sie alle, geschätzte Bolliger*innen, die täglich das Gemeinwohl in Bolligen mittragen: ein grosses Dankeschön!

Es ist anstrengend und wirkungslos, sich an vergangene Zeiten zu klammern. Schauen wir der Zukunft mit Zuversicht und Optimismus entgegen. Veränderungen bringen Chancen und neue Möglichkeiten. Schreiten wir voran und nehmen wir die Herausforderungen an!

René Bergmann, Gemeindepräsident



Finanzielle Perspektiven – Budget 2024

Das Budget zeigt beim Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 8'400 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert. Der Bolliger Finanzhaushalt verfügt nach wie vor über ein solides Polster.

Die Steueranlage von 1.60 bleibt unverändert. Die Spezialfinanzierungen zeigen alle ein negatives Ergebnis. Die Aufwandüberschüsse können jedoch durch die vorhandenen Reserven gedeckt werden. Bei der Wasserversorgung werden die Gebühren leicht angepasst. Bei der Abwasserentsorgung und der Abfallentsorgung bleiben die Gebühren unverändert. Mit CHF 3.86 Mio. sind die Investitionen angemessen. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 88 Prozent. Die grössten Projekte sind die Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes und die Gesamtsanierung der Brunnenhofstrasse. Die Schulden bleiben unverändert bei CHF 52 Millionen.

Auf der Ertragsseite steigen die Entgelte (Feuerwehersatzabgabe, Gebühren Wasserversorgung und Rückerstattungen gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) und der Steuerertrag. Laut Prognosen kann mit Mehrertrag bei den Natürlichen Personen und den Juristischen Personen gerechnet werden.

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Verwaltungskader das Projekt «Organisationsentwicklung» begonnen. Unter anderem soll erreicht werden, die bestehenden Prozesse effizienter zu gestalten und das Volumen an Fremdleistungen zu senken, was zu Kosteneinsparungen führen wird. Dabei werden auch die bestehenden Aufgaben überprüft.

Finanzstrategie Bolligen

Allgemeine Zielvorgaben

Der Gemeinderat hält seiner Finanzstrategie fest. Für die Gewährleistung eines gesunden Finanzhaushalts sind unverändert folgende Zielvorgaben einzuhalten:

- Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner*in soll den Wert von CHF 7'000 nicht überschreiten (CHF 45 Mio.).
- Das massgebliche Eigenkapital soll den Wert von CHF 2'000 pro Einwohner*in nicht unterschreiten (CHF 13 Mio.) und CHF 4'000 pro Einwohner*in nicht überschreiten (CHF 26 Mio.).

- Wir überprüfen unsere Leistungen regelmässig und erbringen sie effizient.
- Wir bewahren uns den finanzpolitischen Handlungsspielraum.
- Wir bewahren uns vor unerwarteten Überraschungen.
- Wir planen langfristig und investieren nachhaltig.
- Wir begrenzen unsere Verschuldung.
- Wir erhalten unser Finanzvermögen den künftigen Generationen.
- Wir behalten unsere Steueranlage über eine längere Periode konstant.
- Wir schaffen Potential für eine nachhaltige finanzielle Entwicklung.
- Wir setzen auf eine gut kommunizierte, stetige und verlässliche Finanzpolitik.

Ausblick Finanzplanung 2025 – 2029

Der Finanzplan zeigt als Kerngrössen die Erwartungen bei den Steuereinnahmen, die Investitionsausgaben und die Entwicklung der Verschuldung auf. Als Grundlage für die Planung wurden folgende Annahmen verwendet:

- Unveränderte Steueranlage von 1.60
- Investitionen Planperiode insgesamt CHF 23.7 Mio.
- Schuldenzunahme von CHF 8 Mio., Zinssatz 1.5%
- Zunahme Personalaufwand +2.0%
- Zunahme Sachaufwand +1.6%
- Zunahme Transferaufwand gemäss Angaben Kanton; + 2.9% für 2025, danach + 1.1%
- Zunahme Transferertrag +1.1%
- Fiskalertrag Zunahme +1.0% im 2026 und ab 2027 +1.6% bis Planende

Übersicht Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Betrieblicher Ertrag	33'592	34'201	34'235	35'498	35'821	36'429	36'960	37'495
Betrieblicher Aufwand	-30'840	-31'760	-32'331	-33'557	-34'276	-34'720	-35'192	-35'672
Abschreibungen	-2'444	-2'672	-3'078	-3'332	-3'248	-3'309	-2'972	-3'150
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	308	-232	-1'174	-1'392	-1'703	-1'599	-1'203	-1'327
Finanzertrag	1'693	1'664	1'523	1'637	1'617	1'612	1'608	1'615
Finanzaufwand	-465	-645	-754	-757	-772	-729	-786	-908
Ergebnis aus Finanzierung	1'228	1'019	769	881	845	884	822	707
Operatives Ergebnis	1'536	787	-405	-511	-857	-716	-381	-619
• davon allgemeiner Haushalt	2'081	1'304	99	8	-237	-119	245	44
• davon Wasserrechnung	-566	-438	-525	-289	-321	-343	-364	-388
• davon Abwasserrechnung	-30	-37	3	-156	-234	-209	-219	-220
• davon Abfallrechnung	51	-41	18	-74	-65	-44	-44	-54
Ausserordentliches Ertrag	764	764	764	522	254	254	254	254
Ausserordentlicher Aufwand	-2'350	-1'572	-368	-277				
Ausserordentliches Ergebnis	-1'585	-808	396	245	254	254	254	254
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-49	-21	-8	-266	-604	-462	-128	-366
• davon allgemeiner Haushalt	-	-	-	-	-237	-119	245	44
• davon Wasserrechnung	-71	57	-29	-35	-68	-89	-110	-135
• davon Abwasserrechnung	-30	-37	3	-156	-234	-209	-219	-220
• davon Abfallrechnung	51	-41	18	-74	-65	-44	-44	-54

Das Gesamtergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert. Dennoch darf der vorliegende Finanzplan als genügend bezeichnet werden.

Die operativen Ergebnisse beim allgemeinen Haushalt verändern sich im Vergleich zum Vorjahresplan nur unwesentlich.

Insgesamt wird die Vorgabe «ausgeglichenes Ergebnis» eingehalten.

Die Spezialfinanzierungen zeigen negative Ergebnisse. Dank vorhandenen Reserven können sie gedeckt werden. Beim Wasser werden die Gebühren leicht angepasst.

Selbstfinanzierung

in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-49	-21	-8	-266	-604	-462	-128	-366
+ Abschreibungen	2'444	2'672	3'078	3'332	3'248	3'309	2'972	3'150
- Entnahmen Spezialfinanzierung	-987	-946	-936	-702	-445	-453	-465	-477
+ Einlagen Spezialfinanzierung	3'251	2'476	1'106	1'015	738	738	738	738
Selbstfinanzierung	4'658	4'182	3'240	3'380	2'937	3'132	3'118	3'045
Nettoinvestitionen (NI) allg. Haushalt	-8'095	-5'565	-11'291	-2'490	-2'000	-1'650	-6'770	-5'900
NI Spezialfinanzierungen	-753	-469	-1'855	-1'368	-1'057	-630	-920	-970
NI Finanzvermögen								
Nettoinvestitionen	-8'849	-6'034	-13'146	-3'858	-3'057	-2'280	-7'690	-6'870
Verkäufe Anlagen Verwaltungsvermögen								
Verkäufe Anlagen Finanzvermögen								
Verkäufe von Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsergebnis	-4'190	-1'852	-9'906	-479	-120	852	-4'572	-3'825
Selbstfinanzierungsgrad in %	53%	69%	25%	88%	96%	137%	41%	44%

Die Selbstfinanzierung hat sich im Vergleich zum Vorjahresplan leicht verschlechtert. Der Mittelbedarf steigt in den letzten beiden Planjahren an, begründet durch ansteigende,

hohe Investitionstätigkeit. Insgesamt beträgt der Mittelbedarf in der Periode 2025 – 2029 rund CHF 8 Mio. Das sind CHF 2 Mio. mehr als im letztjährigen Ergebnis.

Übersicht der Schulden

in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Flüssige Mittel / Finanzvermögen / Darlehen	39'019	37'657	41'313	35'409	34'932	35'049	36'020	35'448
Darlehensschulden	-40'000	-41'000	-47'000	-51'000	-51'000	-51'000	-51'000	-55'000
Übriges Fremdkapital	-9'504	-11'331	-10'838	-10'838	-10'838	-10'838	-10'838	-10'838
Total Nettoschulden Anfangs Periode	-10'485	-14'674	-16'524	-26'429	-26'906	-26'789	-25'817	-30'389
Mittelbedarf Allgemeiner Haushalt	-3'793	-1'771	-8'285	671	819	1'340	-3'764	-2'930
Mittelbedarf Spezialfinanzierungen	-397	-81	-1'621	-1'149	-939	-488	-808	-895
Total Mittelbedarf	-4'190	-1'852	-9'906	-479	-120	852	-4'572	-3'825
Übrige Änderungen Bilanz	1	2	1	2	237	119	-	0
Aufnahme von Darlehen	1'000	6'000	4'000	-	-	-	4'000	4'000
Total Finanzierung	1'001	6'002	4'001	2	237	119	4'000	4'000
Flüssige Mittel / Finanzvermögen	37'657	41'313	35'409	34'932	35'049	36'020	35'448	35'623
Darlehensschulden	-41'000	-47'000	-51'000	-51'000	-51'000	-51'000	-55'000	-59'000
Übriges Fremdkapital	-11'331	-10'838	-10'838	-10'838	-10'838	-10'838	-10'838	-10'838
Total Nettoschulden Ende Periode	-14'674	-16'524	-26'429	-26'906	-26'789	-25'817	-30'389	-34'214
Nettoschulden pro Einwohner*in	2'325	2'606	4'129	4'171	4'090	3'942	4'618	5'184
Schulden in Steueranlagezehntel	12	14	22	21	21	20	23	25
Steueranlagezehntel	1'194	1'221	1'220	1'255	1'281	1'307	1'333	1'360
Anzahl Einwohner*innen	6'310	6'340	6'400	6'450	6'550	6'550	6'580	6'600

Die Darlehensschulden steigen gemäss der aktuellen Planung auf CHF 59 Millionen. Der Bruttoverschuldung steht das Finanzvermögen gegenüber, das zum grossen Teil

zinstragend ist und somit zum positiven Finanzerfolg beiträgt. Die Nettoverschuldung steigt auf CHF 5'184 pro Einwohner*in und bleibt unterhalb des Zielwerts gemäss Finanzstrategie.

Bilanz

in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Flüssige Mittel	3'859	7'726	1'821	1'344	1'461	2'433	1'860	2'036
Forderungen und Transitorische Aktiven	9'205	8'985	8'985	8'985	8'985	8'985	8'985	8'985
Total Umlaufvermögen	13'063	16'711	10'806	10'329	10'446	11'418	10'845	11'021
Finanzanlagen	24'593	24'603	24'603	24'603	24'603	24'603	24'603	24'603
Total Finanzvermögen	37'657	41'313	35'409	34'932	35'049	36'020	35'448	35'623
Sach- und Immat. Anlagen VV	36'378	40'057	48'440	47'777	46'720	45'261	49'271	52'244
Sachanlagen Wasser	5'986	6'199	7'432	8'078	8'764	9'108	9'742	10'099
Sachanlagen Abwasser	3'170	3'289	3'741	4'284	4'464	4'551	4'626	5'015
Sachanlagen Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Sachanlagen VV	45'534	49'545	59'613	60'139	59'948	58'920	63'638	67'359
Darlehen und Beteiligungen	4'680	4'030	4'030	4'030	4'030	4'030	4'030	4'030
Total Aktiven	87'871	94'889	99'052	99'101	99'028	98'970	103'116	107'012

→ Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite.

in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Total laufende Verpflichtungen	8'027	7'461	7'461	7'461	7'461	7'461	7'461	7'461
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	41'000	47'000	51'000	51'000	51'000	51'000	55'000	59'000
Rückstellungen PK-Vorsorge	911	908	908	908	908	908	908	908
Übrige langfristige Rückstellungen	2'296	2'394	2'394	2'394	2'394	2'394	2'394	2'394
Total Rückstellungen und Darlehen	44'207	50'302	54'302	54'302	54'302	54'302	58'302	62'302
Total Verbindlichkeiten vs. Fonds im FK	96	74	74	74	74	74	74	74
Eigenkapital Wasserrrechnung	9'562	9'662	9'489	9'546	9'560	9'547	9'503	9'429
Eigenkapital Abwasserrechnung	7'748	7'941	8'160	8'218	8'195	8'195	8'183	8'164
Eigenkapital Abfallrechnung	458	417	435	361	296	251	207	153
Eigenkapital Allgemeine Rechnung	17'772	19'032	19'131	19'140	19'140	19'140	19'384	19'428
Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag	35'540	37'051	37'215	37'264	37'190	37'133	37'279	37'175
Total Passiven	87'871	94'889	99'052	99'101	99'028	98'970	103'116	107'012

Das Eigenkapital bleibt stabil. Die negativen Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sind dank genügend Reserven vorerst verkraftbar. Die Entwicklung der Wasserversorgung mit

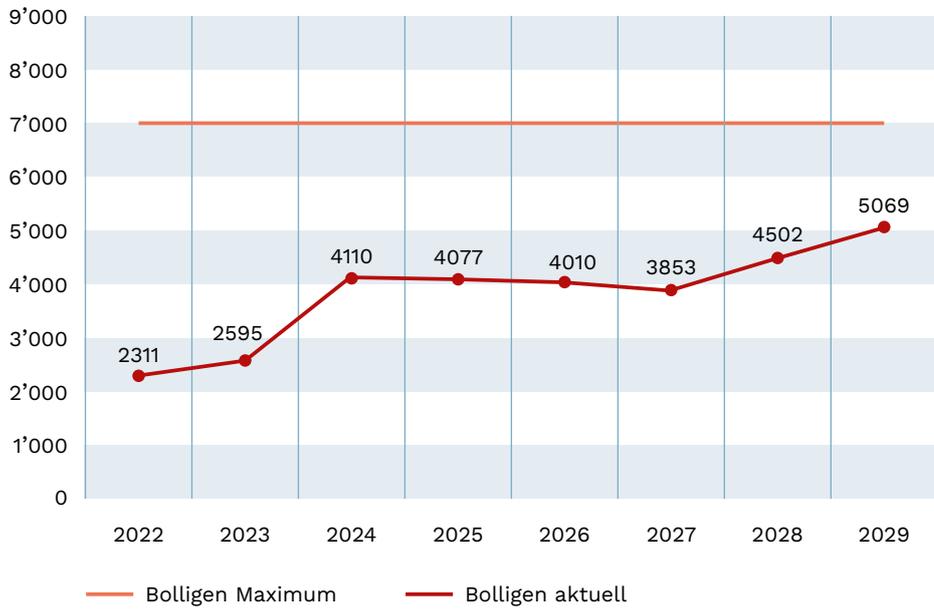
angepassten Gebühren wird weiterhin beobachtet. Bei der Abfallentsorgung wird die Gebührensituation im Budgetjahr überprüft.

Finanzstrategie – Entwicklung Finanzkennzahlen

in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Fremdkapital	52'331	57'838	61'838	61'838	61'838	61'838	65'838	69'838
- Finanzvermögen	-37'657	-41'313	-35'409	-34'932	-35'049	-36'020	-35'448	-35'623
Nettoschulden	14'674	16'524	26'429	26'906	26'789	25'817	30'389	34'214
Anzahl Einwohner*innen	6'350	6'367	6'430	6'600	6'680	6'700	6'750	6'750
Nettoschuld pro EW in CHF	2'311	2'595	4'110	4'077	4'010	3'853	4'502	5'069

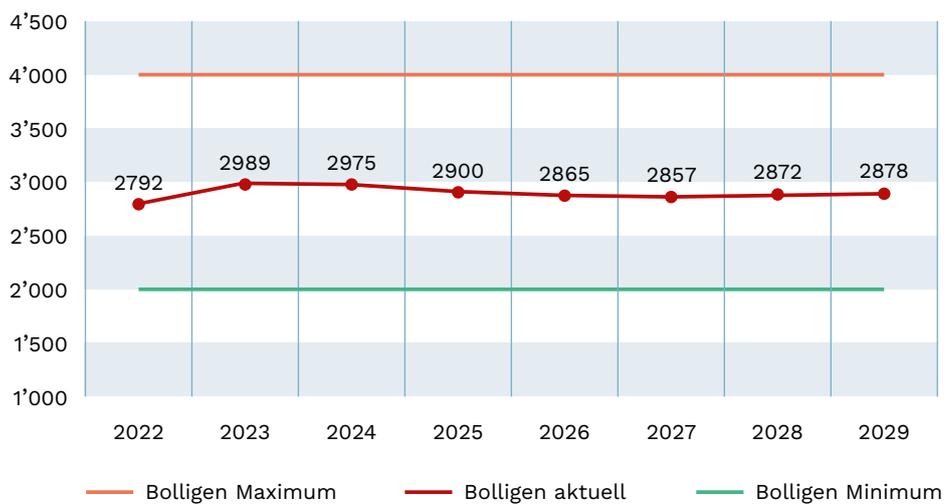
in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Finanzpolitische Reserve	11'449	13'022	13'389	13'666	13'666	13'666	13'666	13'666
Neubewertungs- und Schwankungsreserve	2'035	1'767	1'498	1'230	1'230	1'230	1'230	1'230
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'244	4'244	4'244	4'244	4'244	4'244	4'488	4'532
Massgebliches Eigenkapital	17'728	19'032	19'131	19'140	19'140	19'140	19'384	19'428
Anzahl Einwohner*innen	6'350	6'367	6'430	6'600	6'680	6'700	6'750	6'750
Massgebliches EK pro EW in CHF	2'792	2'989	2'975	2'900	2'865	2'857	2'872	2'878

Nettoschulden pro Einwohner*in (CHF)



Die Nettoverschuldung pro Einwohner*in stabilisiert sich aufgrund der verschobenen Projekte. Die Kennzahlen sind, verglichen mit dem Vorjahresplan und der Finanzstrategie, besser.

Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner*in (CHF)



Das Eigenkapital bleibt bis Planende stabil. Die Schwellenwerte haben sich, verglichen mit dem Vorjahresplan und der Finanzstrategie, verbessert.

Zusammenzug der Investitionen

in CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Allgemeine Verwaltung	7'600'000	2'796'100	3'504'000	1'299'900	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	1'145'000	-	340'000	55'000	-	-	200'000
Bildung	41'770'000	12'300'000	6'300'000	440'000	800'000	680'000	6'000'000
Kultur, Sport und Freizeit	9'777'000	-	127'000	-	-	-	-
Strassen und Verkehr	8'357'000	1'805'600	920'000	645'400	950'000	1'130'000	570'000
Wasserversorgung	7'524'000	1'606'800	1'337'000	757'000	807'000	470'000	770'000
Abwasserentsorgung	4'972'000	1'728'000	518'000	611'000	250'000	160'000	150'000
Tiefbau Gewässerverbauungen	140'000	-	-	50'000	250'000	-160'000	-
Total	81'285'000	20'236'500	13'046'000	3'858'300	3'057'000	2'280'000	7'690'000

in CHF	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	550'000
Bildung	5'150'000	7'700'000	-	-	-	2'400'000
Kultur, Sport und Freizeit	-	-	-	-	-	9'650'000
Strassen und Verkehr	750'000	380'000	500'000	450'000	410'000	-154'000
Wasserversorgung	500'000	390'000	395'000	370'000	200'000	-78'800
Abwasserentsorgung	470'000	375'000	240'000	290'000	180'000	-
Tiefbau Gewässerverbauungen	-	-	-	-	-	-
Total	6'870'000	8'845'000	1'135'000	1'110'000	790'000	12'367'200

Im aktuellen Finanzplan ist die Wirkung der Planperiode 2026 bis 2029 dargestellt. Die Entwicklung der Kennzahlen zeigt, dass die Verschuldung ab 2028 durch die ansteigenden Investitionen zunimmt.

00 Allgemeine Verwaltung

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Zunehmender Ressourcenbedarf (Personal, Raum, Infrastruktur, ICT) durch höhere Leistungsansprüche an die Gemeinde
- Ausbau der Zusammenarbeit und Vernetzung der Dienstleistungen mit anderen Gemeinden und der Region.
- Stabiles Interesse an der Mitwirkung in den eigenen politischen Parteien oder an politischen ehrenamtlichen Tätigkeiten zu Gunsten der Allgemeinheit (GR, Kommissionen, Fachgruppen)
- Akuter Arbeitskräftemangel und steigende Erwartungshaltungen an die Arbeitgeber
- Digitalisierung und Vernetzung: Zunahme von Aufwand, Komplexität, Aufgaben und Anforderungen für Mitarbeitende
- Bewältigung von mehr Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln (Effizienzdruck) nur möglich, wenn in Technik, Infrastruktur, Weiterbildung usw. investiert wird
- Zunehmende Bürokratie (Bund und Kanton) Steigender Druck auf die Gemeinden durch Aufgabenverzicht Kanton

Legislaturziele

- Pflege der interkommunalen Zusammenarbeit
- Aktive Mitarbeit in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland
- Weiterentwicklung von Massnahmen zum Erhalt des Energiestadt-Labels
- Klarheit bezüglich Organisation und Stellen sowie Aufgaben und Zuständigkeiten im Werkhof
- Einheitliche Anwendung des Beurteilungssystems für das Gemeindepersonal
- Überprüfen der Pensen und Entschädigungen für Gemeinderat und Präsidium
- Neuorganisation des Gemeindearchivs
- Massnahmen auf kommunaler Stufe zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung
- Liegenschaftsstrategie bezüglich Veräusserung freier Landstücke
- Bevölkerungsbefragung im Jahr 2024
- Förderung und Erhalt der hohen Bolliger Stimmbeteiligung
- Abbilden von mind. 4 Prozessen in einem Qualitätssicherungssystem (QS)
- Überprüfen der Anzahl Ratsmitglieder ab Legislatur 2025 - 2028
- Sanierung und Umbau altes Schulhaus Flugbrunnenstrasse zur neuen Gemeindeverwaltung

- in Arbeit
- erfüllt
- Daueraufgabe
- nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

Organisationsentwicklung (OE)	Die Gemeindeversammlung hat im Juni 2024 dem Verpflichtungskredit für die Einführung der neuen Führungsstruktur per anfangs Jahr 2025 zugestimmt. Zurzeit läuft der Rekrutierungsprozess. Laufend wird zudem auch die Zusammenarbeitskultur gestärkt. Bis Ende Jahr 2024 entsteht der Fahrplan für das Vorgehen in der nächsten Legislatur.
Regelmässiger Austausch mit Nachbargemeinden, Interkommunale Zusammenarbeit pflegen	Der Austausch mit Nachbargemeinden findet regelmässig statt. Auf die interkommunale Zusammenarbeit wird grossen Wert gelegt.
Durchführung Bevölkerungsbefragung	Die Befragung hat im Jahr 2024 stattgefunden. Es gab sowohl vor bzw. nach der Befragung eine Medienmitteilung. Die wichtigsten Ergebnisse aus der Befragung waren: <ul style="list-style-type: none">– Gesamtzufriedenheit: Die Bolliger*innen sind genauso zufrieden wie der Schweizer Durchschnitt.– Höchste Zufriedenheit: Werkhof und Entsorgung, Sicherheit und Mobilität.– Niedrigste Zufriedenheit: Wirtschaftliche Attraktivität, Einkaufs- und Dienstleistungsangebot.– Gut bewertet: Ambiente, Leben im Alter, Freizeitaktivitäten sowie Kultur und Unterhaltung.
Prüfung und Einführung elektronischer (e) Prozesse, sofern wirtschaftlich (eUmzug, eAbstimmung, eBau, ePlan)	Der eUmzug wurde im Sommer 2024 eingeführt. Weiter verfügen wir neu über die Möglichkeit der eRechnung. Im Zahlungsverkehr ist zudem intern die Umstellung auf die elektronische Visierung angelaufen. Die Parkplatzbewirtschaftung wurde umgesetzt, ist aufgeschaltet und wird digital abgewickelt. Im Sinne der auch vom Kanton geförderten Digitalisierung werden die Prozesse, insbesondere via Gemeinde-Homepage, laufend weiterentwickelt.
Ermittlung Weiterbildungsbedarf und Schulung Mitarbeitende	Der Gemeinderat fördert seit Jahren die Aus- und Weiterbildung des Personals. Aufgrund des Arbeitskräftemangels erhalten diese Förderung und die interne Karriereplanung zusätzlich an Bedeutung. Die Ausbildung von Lernenden geniesst richtigerweise einen hohen Stellenwert in der Verwaltung. Mit der neuen KV-Reform sind die Ausbildungsabläufe neu definiert bzw. vorgeschrieben worden.
Entgegenwirkung Fachkräftemangel mit attraktiven Arbeits- und Ausbildungsplätzen	Bekanntlich wurden die Mitarbeitergespräche und das Gehaltssystem in den letzten Jahren den neuen Voraussetzungen angepasst. Im neuen Verwaltungsgebäude wird ab 2025 das Verwaltungspersonal eine moderne und zweckmässige Infrastruktur vorfinden. Gute Ideen zur Imagepflege der Gemeinde Bolligen als attraktive Arbeitgeberin sind stets gefragt.
Verwaltungsliegenschaften:	
Erarbeitung der Liegenschaftsstrategie	Die Erarbeitung der Liegenschaftsstrategien erfolgt im 2025 neben der Schulraumplanung schwerpunktmässig für die sanierungsbedürftigen Kindergärten und das Hallenbad.
Umbau des alten Schulhauses Flugbrunnenstrasse 16 zur neuen Gemeindeverwaltung	Das Umbau- und Sanierungsprojekt befindet sich in der Endphase. Die neue Gemeindeverwaltung kann wie geplant im Dezember 2024 bezogen werden.



Erfolgsrechnung

CHF		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	
0110	Legislative	Aufwand	-143'644	-124'185	-132'600	-105'200
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-143'644	-124'185	-132'600	-105'200
0120	Exekutive	Aufwand	-333'444	-487'383	-396'100	-452'800
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-333'444	-487'383	-396'100	-452'800
0220	Allgemeine Dienste, übrige	Aufwand	-2'589'609	-2'913'324	-2'842'100	-3'193'600
		Ertrag	232'854	268'052	238'800	240'700
		Ergebnis	-2'356'756	-2'645'273	-2'603'300	-2'952'900
0290	Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	-116'498	-218'718	-221'300	-490'000
		Ertrag	10'455	16'319	10'700	7'200
		Ergebnis	-106'043	-202'399	-210'600	-482'800
Total		Aufwand	-3'183'195	-3'743'610	-3'592'100	-4'241'600
		Ertrag	243'309	284'371	249'500	247'900
		Ergebnis	-2'939'887	-3'459'239	-3'342'600	-3'993'700

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 0120 Honorare externe Berater; Mehraufwand Projekt Organisationsentwicklung.
- 0220 Löhne; Mehraufwand Anpassungen Stellen-Etat: Eine neu geschaffene Stelle für die Geschäftsleitung und verschiedene Neubesetzungen vakanter Stellen. Teuerungszulage mit 1,5% enthalten.
- 0290 Mehraufwand für Abschreibung neues Verwaltungsgebäude.
- 0290 Mehraufwand durch Baurechtszins neuer Standort Verwaltungsgebäude.

Investitionen

CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	...
Gemeindeverwaltung								...
Flugbrunnenstrasse 16; neue Verwaltung	7'310'000	2'796'100	3'214'000	1'299'900				...
Mobiliar neue Verwaltung	290'000		290'000					...
Allgemeine Verwaltung	7'600'000	2'796'100	3'504'000	1'299'900	-	-	-	...

CHF	...	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Gemeindeverwaltung	...						
Flugbrunnenstrasse 16; neue Verwaltung	...						
Mobiliar neue Verwaltung	...						
Allgemeine Verwaltung	...	-	-	-	-	-	-

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Präsidiales
- Gemeindeschreiber*in vakant

Verwaltungsliegenschaft:

- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus, Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

01 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Generelle Zunahme der Aufwände und Datenbewirtschaftung bei den Einwohnerdiensten infolge komplexem Mutationswesen und eUmzug
- Vandalismus: Regelmässige Kontrollen durch private Sicherheitsfirmen nötig
- Zunahme an Einbürgerungsgesuchen
- Rekrutierungsschwierigkeiten Feuerwehr
- Regionale Zusammenarbeit
- Zunehmende Flüchtlingsströme

Kindes- und Erwachsenenschutz:

- Die hohen Anforderungen an die Sozialarbeitenden im Aufgabengebiet des anspruchsvollen und komplexen Kindes- und Erwachsenenschutzes sind unverändert. Nicht nur die Erwartungen der schutzbedürftigen Personen und deren Umfeld, sondern insbesondere die reglementarischen und gesetzlichen Vorgaben ändern und steigen stetig.
- Der Trend nach präventiven Beratungen im Kindes- und Erwachsenenschutz setzt sich fort.

Legislaturziele

- Erstellung eines Konzepts zur Förderung der Rekrutierung in der Feuerwehr
- Abklären des Handlungsbedarfs bezüglich Sanierung Schiessanlage Geristein
- Teilrevision Reglement für die öffentliche Sicherheit (RÖS)
- Einweihung und Kreditabrechnung neues Feuerwehrmagazin

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

Bildung Krisenstab, Aktualisieren Gefahrenanalyse, Erstellen Notfallkonzept

Der Krisenstab ist formiert. Der Notfalltreffpunkt wurde übungshalber im Lutertal aufgestellt. Alle Beteiligten erhalten eine Polycom-Funkgeräte-Schulung.

Aktive Rekrutierung von Feuerwehrangehörigen

Im Juni fand ein «Tag der offenen Türe» statt. Der Anlass stiess auf grosses Interesse; einige Anmeldungen zur Rekrutierung gingen ein.

Interkommunale Zusammenarbeit ZSO Bern plus

Das ZSO Bantiger wird per Ende Jahr aufgelöst. Der Anschluss an das ZSO Bern plus ab 2025 ist in Arbeit.

Überarbeitung Friedhofreglement

Die Sicherheitskommission hat das Friedhofreglement überarbeitet. Die Anpassungen werden an der Gemeindeversammlung vom November zur Genehmigung beantragt.

Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland

Das regionale Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland wird per Ende Jahr aufgelöst. Eine überregionale Zusammenarbeit wird gemäss Gebäudeversicherung Bern (GVB) eingeführt.

Lotsen Schulwegsicherheit

Sicherheitskommission und Gemeinderat befürworten die Weiterführung des Lotsendienstes; die Suche nach Freiwilligen gestaltet sich schwierig.



Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
1110	Polizei	Aufwand	-44'952	-55'428	-50'900	-52'400
		Ertrag	3'788	1'593	4'000	2'000
		Ergebnis	-41'164	-53'835	-46'900	-50'400
1120	Verkehrssicherheit	Aufwand	-11'660	-11'866	-15'000	-12'600
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-11'660	-11'866	-15'000	-12'600
1400	Allgemeines Rechtswesen	Aufwand	-134'670	-140'206	-125'100	-132'900
		Ertrag	165'660	181'108	182'000	174'300
		Ergebnis	30'991	40'902	56'900	41'400
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz	Aufwand	-300'236	-374'752	-348'900	-377'400
		Ertrag	307'924	319'487	330'000	306'000
		Ergebnis	7'688	-55'265	-18'900	-71'400
1500	Feuerwehr	Aufwand	-379'643	-387'206	-408'400	-432'100
		Ertrag	379'643	338'742	288'300	363'300
		Ergebnis	-	-48'464	-120'100	-68'800
1610	Militärische Verteidigung	Aufwand	-49'170	-22'621	-41'300	-54'300
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-49'170	-22'621	-41'300	-54'300
1620	Zivilschutz	Aufwand	-92'599	-110'488	-103'700	-105'900
		Ertrag	4'500	12'100	11'000	13'500
		Ergebnis	-88'099	-98'388	-92'700	-92'400
1627	Regionaler Führungsstab	Aufwand	-23'790	-26'054	-26'000	-26'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-23'790	-26'054	-26'000	-26'000
	Total	Aufwand	-1'036'720	-1'128'620	-1'119'300	-1'193'600
		Ertrag	861'514	853'030	815'300	859'100
		Ergebnis	-175'205	-275'591	-304'000	-334'500

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 1500 Feuerwehr; Aufwandüberschuss mit CHF 68'800 tiefer als im Vorjahr; die Feuerwehrersatzabgabe wird angepasst. Von Minimum CHF 0 gilt neu ein Minimum von CHF 20. Beim Maximum wird der Betrag von CHF 300 auf CHF 400 erhöht. Der Mehrertrag aus diesen Anpassungen ergibt voraussichtlich CHF 75'000.

Investitionen

CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	...
Feuerwehr								...
Schlauchverlegefahrzeug	300'000		300'000					...
Tanklöschfahrzeug	550'000							...
Militärische Verteidigung								...
Schiessstand Wolfacker, Trefferanzeige	95'000		40'000	55'000				...
Schiessstand Wolfacker, Dachsanierung	200'000						200'000	...
Total	1'145'000	-	340'000	55'000	-	-	200'000	...

CHF	...	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Feuerwehr	...						
Schlauchverlegefahrzeug	...						
Tanklöschfahrzeug	...						550'000
Militärische Verteidigung	...						
Schiessstand Wolfacker, Trefferanzeige	...						
Schiessstand Wolfacker, Dachsanierung	...						
Total	...	-	-	-	-	-	550'000

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeinderätin Lilianna Eggimann-Keller, Ressort Sicherheit
- Christoph Haldimann, Leiter öffentliche Sicherheit

Baubewilligungen/Baupolizei:

- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus, Ressort Hochbau
- Jonas Probst, Bauinspektor

Kindes- und Erwachsenenschutz (KES):

- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Soziales
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

02 Bildung

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Zunehmende Nachfrage nach Schulraum und Betreuung infolge steigender Schülerzahlen
- Zunehmende Digitalisierung
- Ganztageschule und steigender Bedarf Tagesschule
- Zunehmende Abhängigkeit der Eltern von Angeboten für Ferienbetreuung (Nachfrage unterliegt Schwankungen)
- Steigende Anforderungen für Schule und Gemeinde bei der Integration von Kindern, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (Kriegsflüchtlinge)
- «Frühe Förderung» als Möglichkeit der Integration und Chancengleichheit

Schulliegenschaften:

- Steigender Sanierungsbedarf bei Gebäuden infolge Alterung

Legislaturziele

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Erhalt des Oberstufenzentrums Eisengasse (OzE) als attraktives Angebot in der Region Bern | ■ Weiterentwicklung der Schulraumplanung gestützt auf die Machbarkeitsstudie |
| ■ Frühförderung für den bestmöglichen Einstieg in die Schullaufbahn (neu AG Frühe Kindheit) | ■ Neubau Musikschulhaus Bolligen mit Fertigstellung 2022 |
| <input type="checkbox"/> Förderung von Sport- und Kulturangeboten über die Gemeindegrenze hinaus | ■ Sanierung des Oberstufenzentrums Eisengasse (OzE) gemäss Bauprogramm |
| | ■ Erstellung eines Unterhalts- und Sanierungsprogramms für sämtliche Gemeindeliegenschaften |

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| ■ In Arbeit | ■ Erfüllt |
| <input type="checkbox"/> Daueraufgabe | ■ Nicht erfüllt |

Projekte und Massnahmen

Schulraumplanung

Die Schulraumplanung wurde im Dezember 2022 von der Gemeindeversammlung zurückgewiesen. Die Projektorganisation ist seither vollständig überarbeitet worden. Ein Sounding Board begleitet die Arbeit der Projektsteuerungsgruppe, hinterfragt und berät. Der geplante YB-Campus ermöglicht weitere Varianten (Dreifachhalle) auf dem Gelände Rörswil.

Projekt «Frühe Förderung»

Der Gemeinderat hat der Bildung einer festen Arbeitsgruppe «Frühe Kindheit» zugestimmt. Sie setzt sich aus Mitgliedern der Bildungs- und der Sozialkommission, sowie der Kindergärtner*innen und Vertreter*innen der Kitas und der Kinderärzt*innen zusammen. Inhaltlich sind die Themen «Spielplätze», «Kommunikation», «Bedarfserhebung in den Kindergärten» und «vorschulische Angebote» vorgesehen.

Schulliegenschaften:

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE)

Die Sanierung konnte termingerecht abgeschlossen werden. Der normale Schulbetrieb konnte im Sommer 2024 wieder aufgenommen werden.

Neubau Musikschulhaus Bolligen

Die Musikschule Bantiger hat das neue Musikschulgebäude an der Eisengasse 3a wie geplant im Sommer 2022 bezogen und den Unterrichtsbetrieb gestartet. Bei der Klimaregelung sind zwischenzeitlich Mängel erkannt worden. Deren Behebung ist geplant.



Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
2110	Kindergarten	Aufwand	-335'697	-368'053	-354'000	-385'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-335'697	-368'053	-354'000	-385'000
2120	Primarstufe	Aufwand	-1'988'129	-2'092'759	-2'085'400	-2'202'500
		Ertrag	58'357	11'470	55'000	32'000
		Ergebnis	-1'929'772	-2'081'289	-2'030'400	-2'170'500
2130	Sekundarstufe I	Aufwand	-1'431'217	-1'481'811	-1'649'800	-1'449'700
		Ertrag	456'195	523'616	748'100	865'500
		Ergebnis	-975'022	-958'195	-901'700	-584'200
2140	Musikschule	Aufwand	-397'184	-436'753	-502'000	-602'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-397'184	-436'753	-502'000	-602'000
2170	Schulliegenschaften	Aufwand	-1'028'437	-944'153	-1'064'000	-1'066'500
		Ertrag	90'860	125'367	135'300	154'200
		Ergebnis	-937'578	-818'786	-928'700	-912'300
2171	Kindergärten	Aufwand	-256'871	-282'990	-304'800	-290'000
		Ertrag	3'517	-	-	-
		Ergebnis	-253'354	-282'990	-304'800	-290'000
2172	Schulhaus Lutertal	Aufwand	-857'020	-800'875	-811'500	-866'200
		Ertrag	35'588	42'309	30'000	36'000
		Ergebnis	-821'431	-758'566	-781'500	-830'200
2173	Schulhaus Eisengasse	Aufwand	-500'135	-760'834	-965'400	-968'400
		Ertrag	600	1'241	-	-
		Ergebnis	-499'535	-759'593	-965'400	-968'400
2174	Schulhaus Ferenberg	Aufwand	-24'599	-55'296	-41'800	-79'800
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-24'599	-55'296	-41'800	-79'800
2175	Musikschule Gebäude	Aufwand	-225'017	-320'226	-297'400	-284'200
		Ertrag	119'063	293'550	286'000	286'000
		Ergebnis	-105'954	-26'676	-11'400	1'800
2180	Tagesbetreuung	Aufwand	-696'425	-796'052	-778'700	-851'500
		Ertrag	647'866	621'322	665'000	720'000
		Ergebnis	-48'559	-174'729	-113'700	-131'500
2181	Ferieninsel	Aufwand	-	-	-	-34'600
		Ertrag	-	-	-	25'500
		Ergebnis	-	-	-	-9'100
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	Aufwand	-400'874	-407'558	-431'700	-428'900
		Ertrag	-	24'000	24'000	24'000
		Ergebnis	-400'874	-383'558	-407'700	-404'900
2194	Freiwilliger Schulsport	Aufwand	-6'209	-6'517	-8'100	-6'600
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-6'209	-6'517	-8'100	-6'600
2195	Schülertransporte	Aufwand	-141'913	-153'811	-150'800	-145'000
		Ertrag	739	3'242	-	-
		Ergebnis	-141'174	-150'570	-150'800	-145'000
2197	Schulsozialdienst	Aufwand	-98'502	-120'361	-126'900	-131'600
		Ertrag	11'568	11'572	12'000	12'000
		Ergebnis	-86'934	-108'789	-114'900	-119'600
2991	Erwachsenenbildung	Aufwand	-4'817	-4'875	-4'800	-4'800
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-4'817	-4'875	-4'800	-4'800
	Total	Aufwand	-8'393'048	-9'032'924	-9'577'100	-9'797'300
		Ertrag	1'424'354	1'657'689	1'955'400	2'155'200
		Ergebnis	-6'968'694	-7'375'236	-7'621'700	-7'642'100



Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 2120 Mehraufwand Anschaffung Schulmobiliar.
- 2120 Mehraufwand Entschädigung an Gemeinden, Gemeindeverbände.
- 2130 Rückgang Entschädigung an andere Gemeinden, da weniger Schüler den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr besuchen.
- 2130 Mehrertrag nach Vertragsanpassungen mit den beteiligten Gemeinden für die auswärtigen Schüler der speziellen Klassen im Oberstufenzentrum Eisengasse.
- 2140 Höherer Beitrag an die Musikschule Bantiger.
- 2172 Erhöhter Unterhaltsbedarf; Ersatz Beleuchtung Turnhalle.
- 2174 Erhöhter Unterhaltsbedarf Aussenanlagen.

Kennzahlen

Schüler*innen der Volksschule Bolligen	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
Total	811	809	805	765	751
Anzahl Kindergartenklassen / Kinder	7 / 133	7 / 145	7 / 138	7 / 123	6 / 102
Anzahl Primarschulklassen / Kinder	20 / 410	21 / 393	22 / 415	22 / 410	22 / 418
Anzahl Oberstufenklaseen / Kinder	11 / 268	12 / 271	12 / 252	12 / 232	12 / 231

* markante Erhöhung durch zwei Willkommensklassen Ukraine

Investitionen

CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	...
Schulen allgemein								...
Informatik Primarstufe	400'000				400'000			...
Informatik Sekundarstufe	400'000				400'000			...
Schulraumerweiterung; Planung	220'000			220'000				...
Schulraumerweiterung; Realisierung	16'000'000					300'000	4'500'000	...
Kindergärten								...
Ersatz Bodenacker	1'650'000					150'000	1'500'000	...
Ersatz Eggweg	1'650'000							...
Brunnenhof Sanierung	100'000					100'000		...
Schulanlage Lutertal								...
Sanierung Altbau								...
Oberstufenzentrum Eisengasse								...
Sanierung 1. Etappe	6'800'000	6'800'000						...
Sanierung 2. Etappe	5'500'000	5'500'000						...
Sanierung 3. Etappe	6'300'000		6'300'000					...
Schulanlage Ferenberg								...
Dringender Unterhalt								...
Umbau und Sanierung	2'400'000							...
Musikschule Eisengasse								...
Monoblock Befeuchtung	220'000			220'000				...
Schülertransporte								...
Ersatz Schulbus	130'000					130'000		...
Total	41'770'000	12'300'000	6'300'000	440'000	800'000	680'000	6'000'000	...

CHF	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Schulen allgemein						
Informatik Primarstufe						
Informatik Sekundarstufe						
Schulraumerweiterung; Planung						
Schulraumerweiterung; Realisierung	5'000'000	6'200'000				
Kindergärten						
Ersatz Bodenacker						
Ersatz Eggweg						
Brunnenhof Sanierung	150'000	1'500'000				
Schulanlage Lutertal						
Sanierung Altbau						
Oberstufenzentrum Eisengasse						
Sanierung 1. Etappe						
Sanierung 2. Etappe						
Sanierung 3. Etappe						
Schulanlage Ferenberg						
Dringender Unterhalt						
Umbau und Sanierung						
Musikschule Eisengasse						
Monoblock Befeuchtung						
Schülertransporte						
Ersatz Schulbus						
Total	5'150'000	7'700'000	-	-	-	-

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Schulliegenschaften:

- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus,
Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

03 Kultur, Sport und Freizeit

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Trend zu partizipativen und generationen-
übergreifenden Projekten
- Steigende Wichtigkeit von Naherholungs-
räumen (Entwicklung gegen innen)
- Steigende Wichtigkeit von gesellschaftlichen
Aktivitäten und Begegnungen

Medien:

- Zunehmender Bedarf der Bevölkerung an
aktueller und direkter Information
- Vermehrte Nutzung von neuen Informations-
kanälen (Social Media) und Optimierung
bestehendes Angebot

Unterhalt Hochbauten, Gebäude:

- Neue Sport- und Freizeitbedürfnisse
und steigende Anforderungen an die Sport-
infrastruktur

Legislaturziele

- Erhalt des Reberhauses als Institution von
regionaler Bedeutung
- Förderung von Sport- und Kulturangeboten
über die Gemeindegrenze hinaus
- Erstellung eines Unterhalts- und Sanierungs-
programms für sämtliche Gemeindeliegen-
schaften

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

Medien:

Verbesserung Homepage und Gemeinde-App

Im Sinne der auch vom Kanton geförderten Digitalisierung werden die Prozesse via Gemeinde-Homepage und App mit Updates laufend weiterentwickelt. Im Jahr 2023 wurde eine Analyse der Website durch eine User-Experience-Expertin durchgeführt. Der dringendste Handlungsbedarf für die Anpassung der Gemeinde-Website und der beiden Homepages der Schulen ist erkannt. Eine eigens dafür eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich diesem Projekt angenommen. Noch im Jahr 2024 soll die neue Homepage der Schulen online gehen. In einem weiteren Schritt soll die Homepage der Gemeinde erneuert und mit der Homepage der Schule synchronisiert werden.



Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
3110	Museen und bildende Kunst	Aufwand	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
3210	Bibliotheken	Aufwand	-27'840	-28'323	-26'000	-28'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-27'840	-28'323	-26'000	-28'000
3220	Konzert und Theater	Aufwand	-151'105	-154'702	-162'700	-155'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-151'105	-154'702	-162'700	-155'000
3290	Übrige Kultur	Aufwand	-68'401	-66'091	-64'500	-69'000
		Ertrag	8'728	11'087	10'300	10'300
		Ergebnis	-59'673	-55'004	-54'200	-58'700
3320	Medien	Aufwand	-29'888	-52'217	-57'900	-80'000
		Ertrag	2'844	511	100	100
		Ergebnis	-27'044	-51'706	-57'800	-79'900
3410	Sport	Aufwand	-19'506	-28'159	-16'300	-28'000
		Ertrag	9'683	10'354	10'000	12'000
		Ergebnis	-9'823	-17'805	-6'300	-16'000
3411	Hallenbad	Aufwand	-770'755	-767'867	-736'800	-800'900
		Ertrag	381'350	422'519	434'000	504'500
		Ergebnis	-389'406	-345'348	-302'800	-296'400
3412	Sportplatz Wegmühle	Aufwand	-48'323	-44'392	-47'900	-47'200
		Ertrag	2'499	-153	-	-
		Ergebnis	-45'825	-44'545	-47'900	-47'200
3420	Freizeit	Aufwand	-35'485	-39'658	-44'000	-38'800
		Ertrag	3'845	3'000	3'500	3'500
		Ergebnis	-31'640	-36'658	-40'500	-35'300
3421	Kulturraum Reberhaus	Aufwand	-149'761	-153'962	-185'600	-179'200
		Ertrag	31'200	31'200	31'200	-
		Ergebnis	-118'561	-122'762	-154'400	-179'200
3422	Infrastruktur Naherholung Wald	Aufwand	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Total	Aufwand	-1'313'565	-1'347'871	-1'354'200	-1'438'600
		Ertrag	440'149	478'518	489'100	530'400
		Ergebnis	-873'415	-869'353	-865'100	-908'200

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 3320 Mehraufwand Überarbeitung Internet-Homepage

Investitionen

CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	...
Bolligenstrasse 113								...
Fensterersatz/Fassade	150'000							...
Gesamtsanierung	3'500'000							...
Hallenbad								...
Sanierung (Studie läuft)	6'000'000							...
Reberhaus								...
Sanierung Spielplatz	127'000		127'000					...
Total	9'777'000	-	127'000	-	-	-	-	...

CHF	...	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Bolligenstrasse 113	...						
Fensterersatz/Fassade	...						150'000
Gesamtsanierung	...						3'500'000
Hallenbad	...						
Sanierung (Studie läuft)	...						6'000'000
Reberhaus	...						
Sanierung Spielplatz	...						
Total	...	-	-	-	-	-	9'650'000

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Medien:

- Gemeindepräsident René Bergmann
Ressort Präsidiales
- Gemeindeschreiber*in vakant

Unterhalt Hochbauten, Gebäude:

- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus,
Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau

04 Gesundheit

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Das Gesundheitssystem steht landesweit unter Druck. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen und Veränderungen haben negative Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit der Menschen. Dies wird sich in den kommenden Jahren kaum ändern.
- Die im Gesundheitsbereich fehlenden Fachkräfte und die steigenden Krankenkassenprämien sind zusätzliche Belastungsfaktoren, die auf kommunaler Ebene nur unwesentlich beeinflusst werden können.

Projekte und Massnahmen

Dialog mit den Akteuren im Bereich Gesundheit für die Weiterentwicklung von unterstützenden Angeboten für die Bevölkerung	Wo möglich, sucht die Gemeinde aktiv den Dialog mit den Akteuren im Bereich Gesundheit. Aktuell fehlt es nicht nur in Bolligen an psychologischen und psychiatrischen Unterstützungsangeboten.
Sicherstellen von genügend ambulanten Dienstleistungen und Angeboten in der medizinischen und sozialen Versorgung der Bevölkerung durch Gespräche und Verhandlungen mit Anbietern	Die Gemeinde hat diesbezüglich kaum Handlungsspielraum. Wo möglich unterstützt und fördert sie mit ihrem Netzwerk und Know-how die aktuellen Dienstleistenden im Bereich der medizinischen und sozialen Versorgung. Die Sozialdienste erbringen neben den Kerngeschäften Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) ein breites Angebot an sozialen Dienstleistungen.
Unterstützung im Aufbau eines Ärzte-zentrums	Die Gemeinde hat diesbezüglich kaum Handlungsspielraum. Wo möglich unterstützt und fördert sie mit ihrem Netzwerk und Know-how die Ansiedlung von neuen Hausarztpraxen. Im Juni 2024 eröffnete im Dorfmarit eine neue Hausarzt-Praxis.

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
4210	Ambulante Krankenpflege	Aufwand	-8'271	-8'716	-8'000	-10'200
		Ertrag	24'726	24'726	25'000	25'000
		Ergebnis	16'455	16'010	17'000	14'800
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	Aufwand	-7'372	-	-3'500	-
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-7'372	-	-3'500	-
4330	Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-14'393	-6'773	-14'100	-10'300
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-14'393	-6'773	-14'100	-10'300
4331	Schulzahnpflege	Aufwand	-20'332	-21'880	-23'600	-23'600
		Ertrag	180	210	200	200
		Ergebnis	-20'152	-21'670	-23'400	-23'400
4340	Lebensmittelkontrolle	Aufwand	-1'150	-1'150	-1'000	-1'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-1'150	-1'150	-1'000	-1'000
Total		Aufwand	-51'518	-38'519	-50'200	-45'100
		Ertrag	24'906	24'936	25'200	25'200
		Ergebnis	-26'612	-13'583	-25'000	-19'900

Legislaturziele

- Gewährleistung der Spitex
- Längerfristige Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung in der Gemeinde

- In Arbeit
- Daueraufgabe
- Erfüllt
- Nicht erfüllt

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Soziales
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

Schulgesundheitsdienst / Schulzahnpflege:

- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

05 Soziale Sicherheit

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Gemäss demografischen Prognosen überdurchschnittlicher Anstieg des Anteils über 65-jähriger bis ins Jahr 2035. Aufgrund der Bevölkerungsstruktur wird Bolligen insbesondere von dieser Entwicklung betroffen sein.
- Aktive und anspruchsvolle Altersgruppe 65+
- Steigende Pflegebedürftigkeit infolge Zunahme der Altersgruppe 80+
- Weitere Bedarfszunahme an familienergänzenden Betreuungsplätzen und Angeboten
- Auswirkung von neuen Familienmodellen auf die offene Kinder- und Jugendarbeit
- Zunahme der Anonymisierung in der Bevölkerung sowie Zunahme der digitalen Beziehungspflege
- Steigender Präventionsbedarf infolge genereller Zunahme der Anzahl Jugendlichen, gleichzeitig Sparmassnahmen in der Jugendarbeit durch den Kanton
- Die Sozialdienste Bolligen erbringen insbesondere im Bereich der Sozialhilfe und des Kindes- und Erwachsenenschutzes qualitativ hohe Leistungen. Kantonale Vorgaben fordern eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Die polyvalenten Sozialdienste im Kanton Bern stehen zunehmend unter Druck, Dienstleistungen zu optimieren und Kooperationen mit anderen Diensten zu prüfen.

Kinder- und Jugendarbeit:

- Frühe Kindheit (0 bis 5 Jahre) wird zur Aufgabe der Gemeinde (Konzept Kanton)



Projekte und Massnahmen

Erarbeitung und Umsetzung Konzept bezahlbarer Wohnraum für EL- und Sozialhilfebezügler

Die Sanierung der Liegenschaften an der Hühnerbühlstrasse (Lindenmatt Ost) sind am Laufen. Die Auswirkungen auf die Mietzinse sind aktuell nicht bekannt. Die Eigentümerin zeigt sich diesbezüglich bedeckt. Die Sozialdienste bemühen sich weiter um Mietzinstransparenz. Die von der Stiftung Wohnraumbeschaffung vermieteten Wohnungen, die vorwiegend an Betagte, Behinderte und sozial Benachteiligte vermietet werden, erfreuen sich grosser Nachfrage.

Umsetzung Altersleitbild

Das Altersleitbild wird laufend umgesetzt. Im 2025 ist in Zusammenarbeit mit Pro Senectute eine Überarbeitung des Altersleitbilds geplant.

Etablierung und Unterstützung Seniorenarbeit

Mit den Aktivitäten der Fachgruppe Altersfragen und den Angeboten der Reformierten Kirche und des Frauenvereins (Mittagstisch) ist die Seniorenarbeit in Bolligen etabliert.

Prüfung und Unterstützung weiterer Möglichkeiten zur Arbeitsintegration von Langzeitarbeitslosen

Zur Integration von Arbeitslosen, die auf wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen sind, arbeiten die Sozialdienste Bolligen eng mit der Fachstelle Arbeitsintegration Region Bern FARB AG zusammen.

Kinder- und Jugendarbeit:

Evaluation der möglichen Zusammenarbeit im Worblental im Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

Die vom Kanton ausgestellte befristete Ermächtigung zur Führung einer eigenständigen offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde um zwei Jahre verlängert. Die Suche nach einer neuen Standortgemeinde war herausfordernd. Die Gemeinde Ostermundigen, die auch für Stettlen Standortgemeinde ist, hat ihre Bereitschaft signalisiert, ab 2026 auch Bolligen in ihren Verbund aufzunehmen.

Legislaturziele

- Erhalt des qualifizierten Angebots der Sozialdienste Bolligen
- Anwendung der Leitsätze des Altersleitbilds
- Gewährleistung einer bedarfsgerechten familienexternen Kinderbetreuung

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

Erfolgsrechnung

CHF		Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	Aufwand	-189'688	-123'056	-143'500	-147'800
		AHV	18'880	19'060	20'000	35'000
		Ergebnis	-170'808	-103'996	-123'500	-112'800
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	Aufwand	-1'454'148	-1'404'931	-1'440'000	-1'540'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-1'454'148	-1'404'931	-1'440'000	-1'540'000
5330	Leistungen an Pensionierte	Aufwand	-8'604	-8'820	-	-
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-8'604	-8'820	-	-
5340	Wohnen im Alter	Aufwand	-	-	-	-
		Ertrag	4'125	6'560	7'500	7'500
		Ergebnis	4'125	6'560	7'500	7'500
5350	Leistungen an das Alter	Aufwand	-4'655	-5'190	-7'500	-10'300
		Ertrag	1'000	-	-	-
		Ergebnis	-3'655	-5'190	-7'500	-10'300
5410	Familienzulagen	Aufwand	-30'363	-25'696	-32'000	-31'600
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-30'363	-25'696	-32'000	-31'600
5430	Alimentenbevorschussung und Inkasso	Aufwand	-113'194	-115'376	-115'000	-120'000
		Ertrag	9'908	33'611	10'000	45'000
		Ergebnis	-103'286	-81'765	-105'000	-75'000
5440	Jugendschutz allgemein	Aufwand	-156	-217	-1'000	-1'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-156	-217	-1'000	-1'000
5445	Kinder- und Jugendfachstelle	Aufwand	-140'864	-176'668	-188'900	-188'400
		Ertrag	809	104'375	101'000	107'500
		Ergebnis	-140'055	-72'293	-87'900	-80'900
5451	Betreuungsgutscheine kiBon	Aufwand	-540'167	-549'971	-600'000	-600'000
		Ertrag	414'479	455'082	470'000	475'000
		Ergebnis	-125'688	-94'889	-130'000	-125'000
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Aufwand	-2'368'559	-2'332'019	-2'402'000	-2'301'500
		Ertrag	1'083'285	1'236'169	860'000	1'080'000
		Ergebnis	-1'285'274	-1'095'850	-1'542'000	-1'221'500
5790	Sozialhilfe	Aufwand	-10'384	-10'580	-24'300	-22'900
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-10'384	-10'580	-24'300	-22'900
5791	Administration Sozialhilfe	Aufwand	-179'135	-225'227	-212'800	-264'400
		Ertrag	89'567	112'505	106'400	133'700
		Ergebnis	-89'568	-112'722	-106'400	-130'700
5792	Sozialarbeit	Aufwand	-415'458	-512'282	-412'100	-445'300
		Ertrag	207'729	256'141	206'000	224'200
		Ergebnis	-207'729	-256'141	-206'100	-221'100
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	Aufwand	-3'620'549	-3'177'455	-3'616'000	-3'800'000
		Ertrag	1'800'908	1'422'370	1'800'000	1'800'000
		Ergebnis	-1'819'641	-1'755'085	-1'816'000	-2'000'000
5920	Hilfsaktionen im Inland	Aufwand	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
5930	Hilfsaktionen im Ausland	Aufwand	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000
Total		Aufwand	-9'089'923	-8'681'488	-9'209'100	-9'487'200
		Ertrag	3'630'689	3'645'873	3'580'900	3'907'900
		Ergebnis	-5'459'234	-5'035'616	-5'628'200	-5'579'300



Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 5320 Anstieg beim Lastenanteil Kanton an Ergänzungsleistungen AHV/IV.
- 5430 Mehrertrag aus Alimentenbevorschussung und Inkasso.
- 5720 Die Vorjahresannahmen waren zu hoch und werden korrigiert.
- 5799 Lastenanteil Sozialhilfe fällt gemäss Angaben Kanton höher aus: Insbesondere bei den Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf erhöhen sich Kosten. Bei der individuellen Sozialhilfe wird mit einer Kostensteigerung von 6 Prozent gerechnet.

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeinderat Christoph Frech, Ressort Soziales
- Martin Schmid, Leiter Sozialdienste

Kinder- und Jugendarbeit:

- Gemeinderätin Carmen Dölle, Ressort Bildung
- Thomas Lehmann, Leiter Bildung und Kultur

Hilfsaktionen:

- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Präsidiales

06 Verkehr

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Zunehmender Anteil an E-Fahrzeugen und E-Velos
- Zunehmende Angebote für «Shared Mobility» (Mobility, PubliBike)
- Starke Belastung des Strassen- und Gehwegnetzes insb. durch Starkniederschläge
- Steigender Anteil an multimodaler Mobilität (Kombination verschiedener Verkehrsmittel, wie bspw. Nutzung des Autos bis zum Bahnhof und dann Umstieg auf den Zug)



Projekte und Massnahmen

Überprüfung öV-Anschluss der oberen Gemeindegebiete

Es werden verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Mobilität in den Dorfschaften Flugbrunnen, Bantigen, Ferenberg und Geristein untersucht und Abklärungen bei unterschiedlichen Anbietern getätigt.

Anpassung
Parkplatzbewirtschaftungsverordnung

Die Anpassungen sollen per 01.08.2024 umgesetzt werden.

Gemeindestrassen, öffentliche Beleuchtung:

Erstellung Strategie für Strassen und öffentliche Beleuchtung

Derzeit wird eine Strategie für beide Bereiche erarbeitet. Die Strategie für den Bereich «Strasse» basiert auf der Zustandsaufnahme der Strassenzustände. Anhand dieser kann der Handlungsbedarf detailliert eruiert werden. Ein erstes Strassenprojekt aus dieser Strategie soll im kommenden Jahr der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

Gesamtprojekt Brunnenhofstrasse

Die Baubewilligung ist im Frühjahr 2024 eingetroffen. Ende Mai erfolgte schliesslich der Baustart. Das Projekt ist in diverse Bauetappen unterteilt. Die Arbeiten, exkl. Deckbelag, dauern bis ca. Mitte Sommer 2025. Der Deckbelag wird darauf in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 im ganzen Bau-perimeter eingebaut.

Überprüfung und allfällige Anpassung des Normenwerks für Strassen

Die Normalien Strassenbau werden derzeit durch die Firma RSW AG geprüft und Anpassungsvorschläge erarbeitet.

Bushaltestellen behindertengerecht umbauen (bis 2023)

Nach dem Abschluss der Arbeiten für das Reservoir Mannenberg ist die Sanierung der Lutertalstrasse. Bei dieser Sanierung sollen auch die Bushaltestellen entsprechend angepasst werden.

Legislaturziele

- Überprüfung und Anpassung des bestehenden Parkplatzkonzepts
- Realisierung zusätzlicher Massnahmen zum Einhalten der Geschwindigkeit in Tempo-30-Zonen
- Überprüfen öV-Anschluss sämtlicher Gemeindegebiete
- Infrastrukturmanagement für Strassen

- In Arbeit
- Daueraufgabe
- Erfüllt
- Nicht erfüllt

Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
6130	Kantonsstrassen	Aufwand	-80'854	-80'854	-80'800	-80'800
		AHV	-	-	-	-
		Ergebnis	-80'854	-80'854	-80'800	-80'800
6150	Gemeindestrassen	Aufwand	-1'313'440	-1'420'596	-1'608'600	-1'433'400
		Ertrag	149'977	127'906	151'300	142'500
		Ergebnis	-1'163'463	-1'292'689	-1'457'300	-1'290'900
6151	Öffentliche Beleuchtung	Aufwand	-114'988	-129'377	-114'500	-141'500
		Ertrag	4'453	8'551	5'000	8'500
		Ergebnis	-110'535	-120'826	-109'500	-133'000
6155	Parkplätze	Aufwand	-29'764	-32'908	-34'300	-31'100
		Ertrag	83'630	68'362	80'000	80'000
		Ergebnis	53'866	35'455	45'700	48'900
6230	Agglomerationsverkehr	Aufwand	-243	-	-3'000	-32'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-243	-	-3'000	-32'000
6290	Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-70'440	-70'720	-500	-2'000
		Ertrag	73'790	69'425	-	-
		Ergebnis	3'350	-1'295	-500	-2'000
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-843'773	-880'237	-946'000	-952'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-843'773	-880'237	-946'000	-952'000
	Total	Aufwand	-2'453'502	-2'614'692	-2'787'700	-2'672'800
		Ertrag	311'850	274'245	236'300	231'000
		Ergebnis	-2'141'652	-2'340'446	-2'551'400	-2'441'800

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 6150 Lohnaufwand tiefer durch den Wegfall einer Arbeitsstelle.

Investitionen

CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	...
Tiefbau Strassen und Verkehr								...
Eisengasse mit Wasser, Abwasser	600'000	724'000	30'000					...
Brunnenhofstrasse mit Wasser, Abwasser	917'000	71'600	400'000	445'400				...
Einschlagstrasse	600'000				600'000			...
Kunstabauten; Kistlerbrücke	350'000					330'000	20'000	...
Chrottegässli	200'000							...
Flugbrunnenstrasse	800'000						50'000	...
Kirchstrasse, Sonnenrain	700'000				50'000	250'000	300'000	...
Hühnerbühlstrasse Sanierung	1'030'000							...
Höchsträss Sanierung	210'000							...
Diverse Sanierungen	1'500'000	1'010'000	490'000					...
Jährlicher Werterhalt div. Projekte	1'000'000			200'000	200'000	200'000	200'000	...
Werkhof								...
Ersatz Fahrzeuge	450'000				100'000	350'000		...
Total	8'357'000	1'805'600	920'000	645'400	950'000	1'130'000	570'000	...

CHF	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Tiefbau Strassen und Verkehr						
Eisengasse mit Wasser, Abwasser						-154'000
Brunnenhofstrasse mit Wasser, Abwasser						
Einschlagstrasse						
Kunstabauten; Kistlerbrücke						
Chrottegässli	200'000					
Flugbrunnenstrasse	250'000	350'000	150'000			
Kirchstrasse, Sonnenrain	100'000					
Hühnerbühlstrasse Sanierung		30'000	350'000	450'000	200'000	
Höchsträss Sanierung					210'000	
Diverse Sanierungen						
Jährlicher Werterhalt div. Projekte	200'000					
Werkhof						
Ersatz Fahrzeuge						
Total	750'000	380'000	500'000	450'000	410'000	-154'000

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeinderätin Marianne Zürcher, Ressort Planung und Umwelt
- Manfred Brühlhart, Bauverwalter

Gemeindestrassen, Öffentliche Beleuchtung:

- Gemeinderät*in Catherine Meyer, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

07 Umweltschutz und Raumordnung

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Renaturierung von Gewässern
- Reduktion von Mikroverunreinigungen durch den Einbau einer zusätzlichen Reinigungsstufe auf den ARAs (Verbesserung der Wasserqualität durch Entfernen von Verschmutzung durch Rückstände von Medikamenten, Süsstoffen, Reinigungsmitteln etc.)
- Massnahmen für die Klimaanpassung, wie bspw. das Pflanzen von Bäumen im Strassenbereich (Abkühlung bei Plätzen und Strassen)

Friedhof und Bestattung:

- Bestattungen im Gemeinschaftsgrab, favorisierte Grabart, Tendenz steigend

Raumordnung, Natur und Landschaft:

- Siedlungsentwicklung gegen Innen (SEin)
- Druck auf die natürlichen Lebensräume, insbesondere auch im Siedlungsgebiet
- Bekämpfung von Problempflanzen (Neophyten) und Arten sehr ressourcenintensiv
- Zunehmende Biodiversitätsförderung
- Zunahme Eigenstromproduktionsanlagen (Photovoltaikanlagen)
- Zunahme Stromverbraucher insbes. Wärmepumpen und Ladestationen E-Autos
- Nationale und kantonale Abstimmungen zu Umweltschutz und Klimathemen (bspw. Netto-Null-Ziel, Mantelerlass)

Legislaturziele

- Infrastrukturmanagement für Wasser Abwasser und Gewässer
- Einbau Deckbelag und Kreditabrechnung Gesamterneuerung Eisengasse
- Gesamtanierung Brunnenhofstrasse: Baubewilligung und Baubeginn
- Projektierung Kirchstrasse/Sonnenrain ausschreiben
- Abschluss und Abrechnung Projekt Umgestaltung und Werkleitungserneuerung Kantonsstrasse
- Umsetzung Druckstufenanpassungen, inkl. Projekte aus Gemeindeversammlungsbeschluss (Krauchthalstrasse).
- Überarbeitung Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP)
- Totalrevision Abfallreglement
- Ausschreibung Entsorgungsdienstleistungen, Beginn Gesamtüberprüfung Abfallsystem
- Umsetzen Sanierung Abwasser Sonnhalde
- Prüfen der Vorschriften bzgl. Ausgestaltung der Grabmäler im Bestattungs- und Friedhofreglement
- Begleitung der laufenden Planungen (Sagi, Wegmühle, Rothus usw.)
- Einflussnahme des Gemeinderates zur Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaus
- Durchführen Projektwettbewerb für die Entwicklung des Bahnhofareals
- Einbringen der kommunalen Interessen in den Sportcampus Rörswil
- Überprüfung des Richtplans Verkehr, insbesondere auch bezüglich Begegnungszonen
- Begleitung der Neugestaltung des Sternen-Parkplatzes
- Weiterentwicklung von Massnahmen für die Rezertifizierung als Energiestadt

- in Arbeit
- erfüllt
- Daueraufgabe
- nicht erfüllt

Projekte und Massnahmen

Diverse Gesamtprojekte, wie Brunnenhofstrasse oder die Einschlagstrasse und Kirchstrasse/Sonnenrain

Für die Einschlagstrasse wurde ein Projekt erarbeitet, da die Wasserleitungen in einem schlechten Zustand sind. Das Projekt soll innert den kommenden Jahren der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Es stehen die Ingenieurausschreibungen für die Kirchstrasse und Sonnenrain an.

Vorbereitung auf Inbetriebnahme neue Reservoir Mannenberg und Stockeren

Die laufenden, grösseren Netzanpassungen der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB) am Primärsystem (Neubau und Aufhebungen von Verbindungsleitungen, Reservoir-Neubauten, Änderungen von Druckzonen) haben einen grossen Einfluss auf die Wasserversorgung von Bolligen. Ungefähr Mitte 2025 sollen die geänderte Wassernetze (Primärnetz WVRB und Sekundärnetz der Gemeinde) in Betrieb genommen werden. Um auf diese Umstellung vorbereitet zu sein, sind noch diverse Anpassungen notwendig. Das grösste Projekt auf Gemeindeebene sind die beiden Wasserleitungen in der Krauchthalstrasse.

GEP Zustandsaufnahmen Kanalisationen

Gemäss der Strategie Abwasser wird das Abwasserleitungsnetz der Gemeinde Bolligen in fünf Zonen unterteilt, die periodisch die verschiedenen Schritte der Bewirtschaftung (Planung, Kanal-TV-Aufnahmen, Sanierung etc.) durchlaufen. So kann der nachhaltige Betrieb der Anlagen gewährleistet werden. Derzeit stehen die Kanalfernsehaufnahmen für den Abschnitt 3 bevor.

Revision Wasser- und Abwasserreglement inkl. Wasser- und Abwassertarif

Eine Überprüfung der Wassertarife anhand der Wasserstrategie hat stattgefunden. Die Spezialfinanzierung Wasser wurde auch in der Tiefbaukommission mit der Finanzverwalterin und einer Vertretung der GPK detailliert diskutiert. Die finanziellen Konsequenzen des hohen Investitionsbedarfs sind nun bekannt und eine Anpassung der Tarife muss vorgenommen werden. Eine Überprüfung der Abwassertarife wird in den kommenden Jahren stattfinden sobald die finanziellen Auswirkungen des neuen Kostenteilers der ARA Worblental bekannt sind.

Den Gewässerunterhalt (Pflanzenpflege) verbessern und Sicherstellen eines jährlichen Unterhalts nach Dringlichkeit

Der Gewässerunterhalt wird laufend durch den Werkhof durchgeführt. Massnahmen für den Rückhalt von Bächen oberhalb der Bauzone sind zu planen.

Die zonenweise Zustandserfassung von privaten Abwasseranlagen (ZpA) weiterführen (gemäss Richtlinie)

Die Leitungen im Gebiet Spittelhausweg und in der Brunnenhofstrasse sind nach den Zustandsaufnahmen zu sanieren.

Sanierung Abwasser Sonnhalde

Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten an den öffentlichen Leitungen.

Umsetzen der noch fehlenden ARA-Anschlüsse von Liegenschaften in der Landwirtschaftszone (bis 2026)

Die Abwassersanierung im Gebiet «Oberes Riedli» ist zu planen (Synergie mit Wasserprojekt). 82% der Liegenschaften in der Landwirtschaftszone sind mittlerweile an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen.

Projekte und Massnahmen

Raumordnung, Natur und Landschaft:

Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen (SEin)

Zahlreiche Planungsprojekte beinhalten die Aufwertung und Umgestaltung von überbauten Bauparzellen im Siedlungsgebiet. Damit wird wertvolles Kulturland geschützt. Mittels qualitätssichernden Verfahrens wird sichergestellt, dass die Ortsidentität gewahrt und attraktive Wohn- und Arbeitsgebiete entstehen. Im Fokus stehen nun die Projekte Sagi sowie Wegmühle.

Interkommunaler Fussballcampus Rörswil

Durchführung der öffentlichen Mitwirkung, danach überarbeiten des Projektes gemäss den Eingaben.

Überprüfung Richtplan Verkehr

In Zusammenarbeit mit einem Verkehrsplaner wurde Anfang 2022 unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen ein Grundlagenpapier für die Überarbeitung des Richtplans Verkehr erarbeitet. Die Aktualisierung soll parallel zur Überarbeitung des Richtplans Siedlung vorgenommen werden, um allenfalls gemeinsame Mitwirkungs- und Genehmigungsverfahren durchführen zu können.

Schwerpunkt für Rezertifizierung als Energiestadt: Neue Beschaffungsrichtlinie

Mit der Totalrevision des Beschaffungsrechts im 2019/2021, welches neben dem Preis neu auch weitere Kriterien zulässt und die stärkere Gewichtung der Nachhaltigkeit ermöglicht, drängte sich eine Totalrevision der bestehenden Beschaffungsrichtlinie auf. Ziel war eine schlanke Richtlinie, welche jedoch nicht nur teure Beschaffungen abdeckt, sondern auch bei alltäglichen Einkäufen praktikable Rahmenbedingungen vorgibt. Die neue Weisung wurde im Gemeinderat im Juli 2024 beschlossen und tritt auf November in Kraft. Erste Beschaffungen anhand dieser neuen Weisung sollen bis Ende der laufenden Legislatur erfolgen.

Schwerpunkt für Rezertifizierung als Energiestadt: Gebäudestandard

Für alle kommunalen Neubauten und Modernisierungen bestehender Gebäude wird übergeordnet ein Gebäudestandard erarbeitet. Dieser leistet einen Beitrag zur verstärkten Umsetzung von Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien sowie zum gesunden Innenraumklima und zur Bauökologie. Der Gebäudestandard dient als Leitlinie für Bauherrschaften von öffentlichen und durch die Öffentlichkeit unterstützte Bauten. Als Energiestadt wird dieser als behördenverbindliches Instrument für die kommunalen Bauten angewendet. Der Gebäudestandard soll gemeinsam mit den relevanten Stakeholdern erarbeitet und schliesslich dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden.

Schwerpunkt für Rezertifizierung als
Energiestadt: Klimastrategie

Die Klimastrategie ist ein umfassender Plan, der von einer Gemeinde entwickelt wird, um konkrete Ziele und Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgase und zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels auf lokaler Ebene koordiniert und politisch verankert umzusetzen.

Die Strategie berücksichtigt neben der Senkung der Klimagase weitere verschiedene Faktoren: Einbezug und Sensibilisierung der Bevölkerung, Planung der Finanzierung dessen und Sicherstellung und regelmässige Prüfung der Umsetzung und die Wirkung der Massnahmen.

Der Gemeinderat hat im August 2024 beschlossen, dass eine solche Strategie erarbeitet werden kann und erste Eckpunkte vorgegeben. Mit relevanten Stakeholdern (Bevölkerung, Parteien, Arbeitsgruppe Energie, weitere) soll diese Strategie nun erarbeitet werden.



Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-1'680'461	-1'643'660	-1'652'200	-1'522'600
		Ertrag	1'609'906	1'701'115	1'622'800	1'487'400
		Ergebnis	-70'555	57'454	-29'400	-35'200
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-1'310'818	-1'330'821	-1'320'800	-1'495'500
		Ertrag	1'281'061	1'294'097	1'323'600	1'339'100
		Ergebnis	-29'756	-36'724	2'800	-156'400
7301	Abfall [Gemeindebetrieb]	Aufwand	-715'901	-773'178	-768'500	-797'500
		Ertrag	766'809	731'838	786'900	723'200
		Ergebnis	50'908	-41'340	18'400	-74'300
7410	Gewässerverbauungen	Aufwand	-64'092	-22'368	-73'800	-59'800
		Ertrag	-	3'257	8'000	5'000
		Ergebnis	-64'092	-19'110	-65'800	-54'800
7450	Naturgefahren	Aufwand	-	-	-18'000	-18'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-	-	-18'000	-18'000
7500	Arten- und Landschaftsschutz	Aufwand	-45'531	-35'476	-42'300	-40'000
		Ertrag	366	880	700	700
		Ergebnis	-45'165	-34'596	-41'600	-39'300
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	Aufwand	-4'968	-5'480	-6'500	-6'500
		Ertrag	2'960	3'100	4'500	3'500
		Ergebnis	-2'008	-2'380	-2'000	-3'000
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	Aufwand	-466'575	-465'581	-509'800	-505'900
		Ertrag	322'526	316'949	367'000	357'000
		Ergebnis	-144'049	-148'632	-142'800	-148'900
7790	Umweltschutz	Aufwand	-	-	-	-
		Ertrag	57'963	56'380	65'000	60'000
		Ergebnis	57'963	56'380	65'000	60'000
7900	Raumordnung allgemein	Aufwand	-52'284	-58'034	-57'200	-66'200
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-52'284	-58'034	-57'200	-66'200
7907	Regionalkonferenzen	Aufwand	-30'124	-30'637	-30'200	-31'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-30'124	-30'637	-30'200	-31'000
	Total	Aufwand	-4'370'752	-4'365'236	-4'479'300	-4'543'000
		Ertrag	4'041'591	4'107'616	4'178'500	3'975'900
		Ergebnis	-329'162	-257'620	-300'800	-567'100



Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 7101 Einsparungen sind beim Personalaufwand sichtbar, da eine vakante Stelle nicht mehr besetzt wurde. Ebenfalls weniger Aufwand wird beim Unterhalt von Leitungen, Hydranten und Schiebern erwartet. Der ausserordentliche Ertrag aus der Auflösung der Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen» (2016 - 2031) sinkt nach der Bereinigung «Neustrukturierung Primäranlagen mit Wasserverbund Region Bern AG» auf CHF 253'700.
- Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 35'200 aus. Das Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von CHF 1'267'760 (Stand Ende 2023) verfügt die Wasserversorgung über ausreichende Reserven. Die Gebühren werden im Rahmen der reglementarischen Möglichkeiten angepasst. Die Verbrauchsgebühr pro m³ bezogenes Frischwasser wird von CHF 1.60 auf CHF 1.80 angehoben und die jährlich wiederkehrende Grundgebühr nach Nennweiten des Wasserzählers wird der Ansatz pro NW von CHF 30 auf CHF 35 erhöht. Daraus resultiert ein Mehrertrag von CHF 104'000.
- 7201 Das operative Ergebnis wird negativ. Der Beitrag an die ARA Worblental steigt auf CHF 830'000: Die ARA Worblental gehört zu den Anlagen, die bis 2035 Massnahmen für die Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV-Stufe) umsetzen müssen, das begründet die Kostensteigerung.
- Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 156'400 aus. Das Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von CHF 1'408'293 (Stand Ende 2023) verfügt die Abwasserentsorgung nach wie vor über ein hohes Polster. Die Gebühr pro m³ Abwasser bleibt unverändert bei CHF 1.80.
- 7301 Das operative Ergebnis wird negativ. Die Begründung liegt beim ausserordentlichen Aufwand für Honorare externe Berater; für die Evaluation eines neuen Logistik-Dienstleisters. Auf der Ertragsseite stagniert der Ertrag bei den Sack- und Containergebühren. Die Gebührensituation wird zurzeit überprüft. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 74'300 ab. Dieser wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von CHF 416'514 (Stand Ende 2023) verfügt die Abfallentsorgung über genug Reserven. Die Gebühr pro Abfallsack 35-Liter bleibt unverändert bei CHF 1.80.

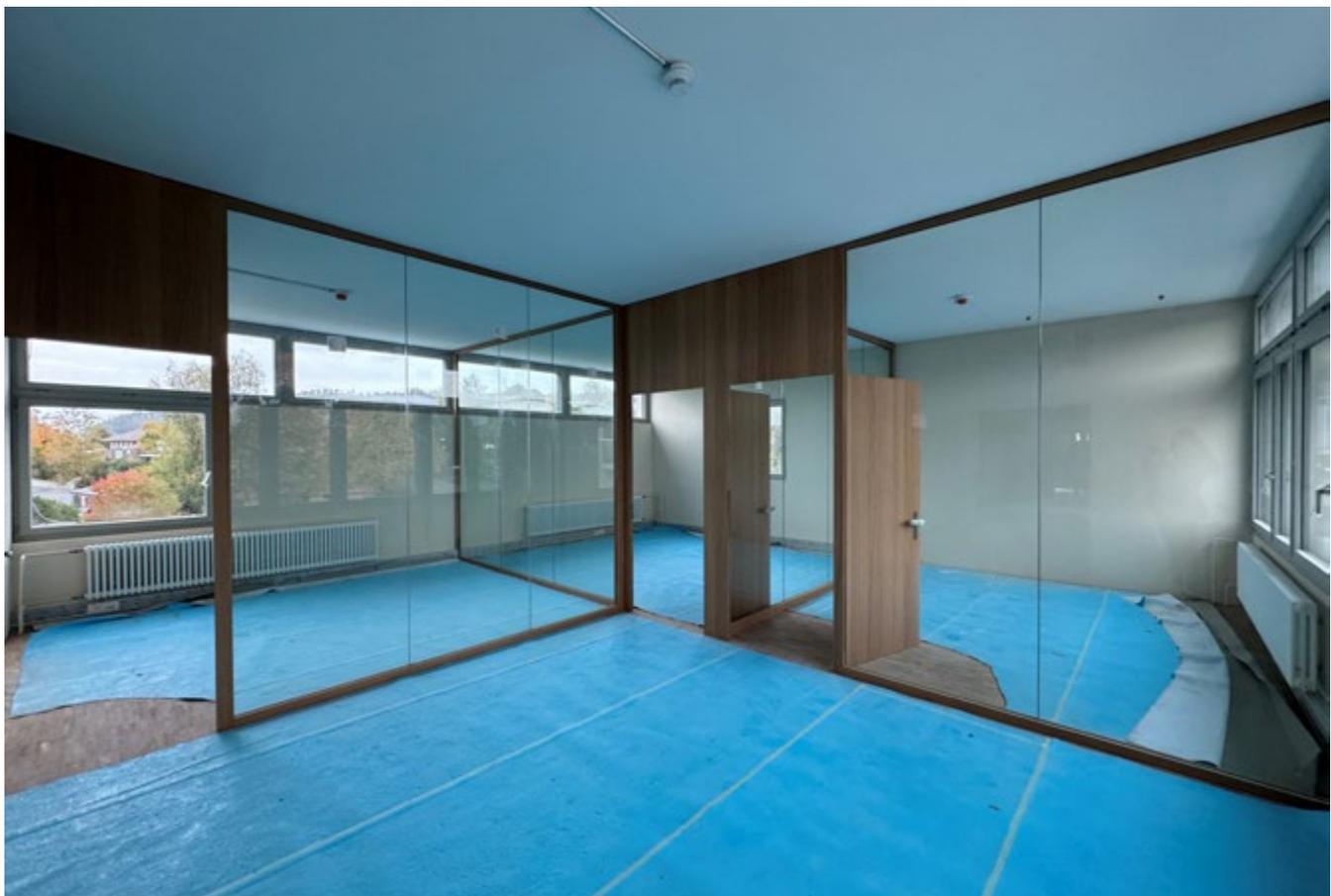
Investitionen

CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	...
Tiefbau Wasserversorgung								...
Leitungsersatz Eisengasse	630'000	708'800						...
Leitungsersatz Rütelerweg und Kistlerstrasse	160'000	105'000	55'000					...
Leitungserneuerung Habs- tettenstrasse-Dorfstrasse K2	134'000		134'000					...
Leitungsersatz Krauchthal- strasse; Strassacker bis Hubelgasse	165'000	114'000	51'000					...
Leitungsersatz Brunnenhof- strasse	417'000	27'000	200'000	190'000				...
Leitungsersatz Kirchstrasse Nord	121'000	106'000	15'000					...
Leitungsersatz Zägli - Im Gässlisacher	181'000	60'000	121'000					...
Druckstufenanpassung Sekundärnetz	1'012'000	318'000	90'000	257'000	347'000			...
Leitungsersatz Habstetten- strasse	175'000	168'000	7'000					...
Krauchthalstrasse - Anpas- sung Druckstufen und Ersatz Wasserleitung	664'000		664'000					...
WVRB AG Rückübernahme Leitungen	230'000			230'000				...
Lutertal / Musterplatz	150'000				150'000			...
Schüracher	80'000			80'000				...
Einschlagstrasse	310'000				310'000			...
Kirch- und Sonnenrain- strasse	390'000					100'000	290'000	...
Kistlerstrasse / Dorfmärit Sammelstelle	120'000					120'000		...
Haldenacker - Sonnenrain	250'000					250'000		...
Strassacker	130'000						130'000	...
Riedli, Projekt in Koordination mit WVRB S32	350'000						350'000	...
Chrottegässli GV	210'000							...
Hühnerbühl - Längmatt GV	290'000							...
Hühnerbühl 1. Etappe	110'000							...
Flugbrunnenstrasse	90'000							...
Reckholtern	290'000							...
Schlupfstrasse	195'000							...
Stampachgasse S7 / Schlupfweg	270'000							...
Hühnerbühlstrasse 2. Etappe	200'000							...
Werterhalt ab 2030	200'000							...
Total	7'524'000	1'606'800	1'337'000	757'000	807'000	470'000	770'000	...

CHF	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Teifbau Wasserversorgung						
Leitungsersatz Eisengasse						-78'800
Leitungsersatz Rütelerweg und Kistlerstrasse						
Leitungserneuerung Habs- tettenstrasse-Dorfstrasse K2						
Leitungsersatz Krauchthal- strasse; Strassacker bis Hubelgasse						
Leitungsersatz Brunnenhof- strasse						
Leitungsersatz Kirchstrasse Nord						
Leitungsersatz Zägli - Im Gässlisacher						
Druckstufenanpassung Sekundärnetz						
Leitungsersatz Habstetten- strasse						
Krauchthalstrasse - Anpas- sung Druckstufen und Ersatz Wasserleitung						
WVRB AG Rückübernahme Leitungen						
Lutertal / Musterplatz						
Schüracher						
Einschlagstrasse						
Kirch- und Sonnenrain- strasse						
Kistlerstrasse / Dorfmärit Sammelstelle						
Haldenacker - Sonnenrain						
Strassacker						
Riedli, Projekt in Koordination mit WVRB S32						
Chrottegässli GV	210'000					
Hühnerbühl - Längmatt GV	290'000					
Hühnerbühl 1. Etappe		10'000	100'000			
Flugbrunnenstrasse		90'000				
Reckholtern		290'000				
Schlupfstrasse			195'000			
Stampachgasse S7 / Schlupfweg			100'000	170'000		
Hühnerbühlstrasse 2. Etappe				100'000	100'000	
Werterhalt ab 2030				100'000	100'000	
Total	500'000	390'000	395'000	370'000	200'000	-78'800

Investitionen

CHF	Total CHF	Vor 2024	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	...
Tiefbau Abwasserversorgung								
Erneuerung Leitung Eisen- gasse mit Trennsystem	1'605'000	1'595'000	10'000					...
Erneuerung Brunnenhof- strasse	1'052'000	105'000	436'000	511'000				...
Sanierung Gebiet Zägli und Reberhaus	100'000	28'000	72'000					...
Sanierung Sonnhalde	100'000			100'000				...
Hubelgasse	150'000				150'000			...
Kirchstrasse	100'000				100'000			...
Rörswilstrasse Regen- wasserleitung	160'000					160'000		...
Stampachstrasse Regen- wasser	485'000						50'000	...
Chrottegässli Regen- wasserleitung	250'000							...
Erneuerung Hühnerbühl- strasse	670'000							...
Werterhalt diverse Teilstücke Zustandaufnahme	300'000						100'000	...
Total	4'972'000	1'728'000	518'000	611'000	250'000	160'000	150'000	...
Tiefbau Gewässerverbauungen								
Flugbrunnen, Bolligenstrasse	550'000			50'000	250'000	250'000		...
Flugbrunnen, Bolligenstr. Subv.	-410'000					-410'000		...
Total	140'000	-	-	50'000	250'000	-160'000	-	...



CHF	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Später
Tiefbau Abwasserversorgung						
Erneuerung Leitung Eisen- gasse mit Trennsystem						
Erneuerung Brunnenhof- strasse						
Sanierung Gebiet Zälgli und Reberhaus						
Sanierung Sonnhalde						
Hubelgasse						
Kirchstrasse						
Rörswilstrasse Regen- wasserleitung						
Stampachstrasse Regen- wasser	200'000	185'000	50'000			
Chrottegässli Regenwasser- leitung	250'000					
Erneuerung Hühnerbühl- strasse	20'000	190'000	190'000	190'000	80'000	
Werterhalt diverse Teilstücke Zustandaufnahme				100'000	100'000	
Total	470'000	375'000	240'000	290'000	180'000	-
Tiefbau Gewässerverbauungen						
Flugbrunnen, Bolligenstrasse						
Flugbrunnen, Bolligenstr. Subv.						
Total	-	-	-	-	-	-

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeinderät*in Catherine Meyer, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau
- Esther Siegenthaler, Fachspezialistin Energie und Umwelt

Friedhof und Bestattung:

- Gemeinderätin Lilianna Eggimann-Keller, Ressort Sicherheit
- Christoph Haldimann, Leiter öffentliche Sicherheit

Raumordnung, Natur und Landschaft:

- Gemeinderätin Marianne Zürcher, Ressort Planung und Umwelt
- Manfred Brühlhart, Leiter Bau

08 Volkswirtschaft

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Demografischer Wandel
- Strukturwandel in der Landwirtschaft

Projekte und Massnahmen

Besuch von neuen sowie bestehenden Unternehmen und Institutionen

Für den Gemeinderat ist es selbstverständlich, bei der Eröffnung neuer Unternehmen im Ort aktiv zu werden. Voraussetzung ist, dass Neuansiedlungen, Firmengründungen und Geschäftsübernahmen bekannt sind.

Forstwirtschaft:

Umsetzung der Waldbewirtschaftung nach der Waldstrategie

In den nächsten Monaten stehen keine grösseren Projekte an. Auch dieses Jahr wurden diverse Pflegearbeiten ausgeführt. Einige Bäume mussten leider wegen Borkenkäferbefall gefällt werden.



Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	Aufwand	-9'048	-9'446	-10'000	-10'000
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-9'048	-9'446	-10'000	-10'000
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	Aufwand	-5'350	-885	-	-
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-5'350	-885	-	-
8200	Forstwirtschaft	Aufwand	-2'500	-8'759	-6'700	-8'000
		Ertrag	2'012	9'371	4'500	3'500
		Ergebnis	-488	612	-2'200	-4'500
8710	Elektrizität allgemein	Aufwand	-	-	-	-
		Ertrag	224'299	217'832	240'000	220'000
		Ergebnis	224'299	217'832	240'000	220'000
8790	Energie allgemein	Aufwand	-	-	-	-1'000
		Ertrag	34'254	35'703	35'000	35'000
		Ergebnis	34'254	35'703	35'000	34'000
Total		Aufwand	-16'898	-19'090	-16'700	-19'000
		Ertrag	260'564	262'906	279'500	258'500
		Ergebnis	243'666	243'816	262'800	239'500

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

- 8710 / 8790 Enthält Gemeindeabgabe von BKW und Wärme Mittelland.

Legislaturziele

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Dorfmärkt
- Unterstützung der Neuansiedlung von Firmen und Unternehmen
- Wirtschaftsförderung und Networking

- in Arbeit
- erfüllt
- Daueraufgabe
- nicht erfüllt

Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Präsidiales
- Gemeindeschreiber*in vakant

Forstwirtschaft:

- Gemeinderät*in Catherine Meyer, Ressort Tiefbau
- Urs Erni, Leiter Tiefbau

09 Finanzen und Steuern

Trends, Entwicklungen, Prognosen

- Steuerertrag pro Kopf konstant über dem kantonalen Mittelwert.
- Verschuldung zunehmend aufgrund der hohen Investitionen bei den Infrastrukturbauten.
- Rechnungsabschlüsse beim Allgemeinen Haushalt stabilisiert.
- Druck auf Gemeinde zur Übernahme von Leistungen, die der Kanton gestrichen hat
- Finanzierung des attraktiven Leistungsangebotes bei gleichbleibendem Steuersatz.

Projekte und Massnahmen

Liegenschaften des Finanzvermögens:

Verkauf Parzelle 6012

Die Gemeindeversammlung hat den Kaufrechtsvertrag für den Verkauf der Gemeindeparzelle Nr. 6012 im November 2023 genehmigt. Die Käuferin hat mit der Erarbeitung eines Bauprojekts begonnen.

Veräusserung Liegenschaften Zälgli Habstetten

Die Gemeindeversammlung wird im November 2024 über die Einzonung der gemeindeeigenen Liegenschaften im Zälgli abstimmen. Anschliessend wird der Gemeinderat über die zukünftige Nutzung der kantonal geschützten Gebäude und einen allfälligen Verkauf entscheiden. Dieser bedarf wiederum der Zustimmung der Gemeindeversammlung.

Legislaturziele

- Budgetplanung mit dem Ziel, dass die Steueranlage bei 1.60 verbleibt
- Aufwertung des Aufgaben- und Finanzplanes (AFP) sowie Einführung eines Geschäftsberichts als bürgerfreundliche Kommunikationsmittel
- Erstellen einer anwenderfreundlichen Dokumentation zum internen Kontrollsystem (IKS)
- Prüfen der Veräusserung von einzelnen Liegenschaften des Finanzvermögens
- Erstellung eines Unterhalts- und Sanierungsprogramms für sämtliche Gemeindeliegenschaften

- In Arbeit
- Erfüllt
- Daueraufgabe
- Nicht erfüllt

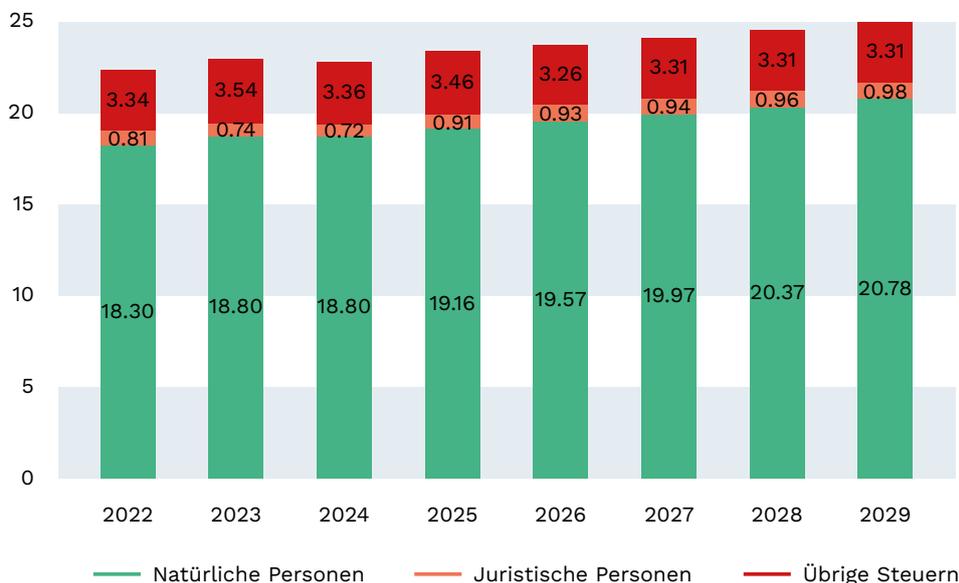
Steuerertrag

in 1'000 CHF	Ist 2022	Ist 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einkommenssteuern nat. Personen	15'434	16'085	15'820	16'228	16'575	16'910	17'253	17'601
Vermögenssteuern natürliche Personen	2'533	2'487	2'720	2'702	2'762	2'822	2'884	2'947
Quellensteuern natürliche Personen	333	227	258	233	233	233	233	233
Direkte Steuern natürliche Personen	18'300	18'800	18'798	19'163	19'569	19'966	20'370	20'782
Veränderung zum Vorjahr	1.6%	2.7%	0.0%	1.9%	2.1%	2.0%	2.0%	2.0%
Gewinnsteuern juristische Personen	790	739	695	890	906	922	939	955
Kapitalsteuern juristische Personen	20	1	23	21	21	21	21	21
Direkte Steuern juristische Personen	809	739	718	911	927	943	959	976
Veränderung zum Vorjahr	50.2%	-8.7%	-2.9%	26.9%	1.8%	1.7%	1.7%	1.7%
Liegenschaftssteuern	2'150	2'029	2'200	2'100	2'100	2'150	2'150	2'150
Sonderveranlagungen	444	699	600	700	600	600	600	600
Vermögensgewinnsteuern	834	866	600	700	600	600	600	600
Hundetaxe	30	31	30	30	30	30	30	30
Eingang abgeschriebene Steuern	8	4	12	8	8	8	8	8
Übrige Steuern	-124	-87	-80	-80	-80	-80	-80	-80
Total übrige Steuern	3'343	3'542	3'362	3'458	3'258	3'308	3'308	3'308
Total Steuern	22'453	23'081	22'878	23'532	23'754	24'216	24'637	25'065
Veränderung zum Vorjahr	6.0%	2.8%	-0.9%	2.9%	0.9%	1.9%	1.7%	1.7%
davon aufgrund der Bevölkerungsentwicklung	0.4%	0.3%	-0.2%	0.2%	0.6%	0.0%	0.5%	0.3%
Ertragsanteile direkte Bundessteuer	31	28	36	30	30	30	30	30

Bemerkungen zum Steuerertrag

- Bei den direkten Steuern der Natürlichen Personen wird mit einer Zuwachsrate von 1,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresergebnis gerechnet. Die Prognoseannahmen der kantonalen Steuerverwaltung, der kantonalen Planungsgruppe (KPG) und interne Hochrechnungen sind miteinbezogen; die Prognose des Kantons liegt bei 2,0 Prozent.
- Die Gewinnsteuern der juristischen Personen entwickeln sich nach wie vor positiv. Der Budgetbetrag wird entsprechend angepasst.
- Liegenschaftssteuern: Die Budgetannahmen werden leicht angepasst. Bei den Vermögensgewinnsteuern wird weiterhin mit Erträgen aus Vermögensgewinnen und Sonderveranlagungen gerechnet.

Steuerertrag in Millionen CHF



Erfolgsrechnung

CHF			Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	-110'583	-80'889	-80'000	-80'000
		AHV	19'118'148	19'543'359	19'527'600	20'081'500
		Ergebnis	19'007'566	19'462'470	19'447'600	20'001'500
9101	Sondersteuern	Aufwand	-12'762	-5'731	-	-
		Ertrag	1'277'898	1'565'144	1'200'000	1'400'000
		Ergebnis	1'265'135	1'559'413	1'200'000	1'400'000
9102	Liegenschaftssteuern	Aufwand	-155	-146	-	-
		Ertrag	2'150'285	2'028'715	2'200'000	2'100'000
		Ergebnis	2'150'130	2'028'570	2'200'000	2'100'000
9103	Hundetaxe	Aufwand	-	-	-	-
		AHV	30'445	30'800	30'000	30'000
		Ergebnis	30'445	30'800	30'000	30'000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	-2'353'405	-2'371'608	-2'261'000	-2'463'000
		Ertrag	57'559	70'203	71'900	74'000
		Ergebnis	-2'295'846	-2'301'405	-2'189'100	-2'389'000
9500	Ertragsanteile, übrige	Aufwand	-	-	-	-
		Ertrag	294'845	133'819	136'000	130'000
		Ergebnis	294'845	133'819	136'000	130'000
9610	Zinsen	Aufwand	-401'662	-574'254	-673'700	-705'700
		AHV	316'544	316'847	315'300	315'300
		Ergebnis	-85'119	-257'406	-358'400	-390'400
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	-328'666	-409'618	-308'100	-321'800
		Ertrag	1'250'900	1'030'622	923'600	1'026'500
		Ergebnis	922'234	621'005	615'500	704'700
9631	Zägli	Aufwand	-18'995	-48'794	-40'600	-23'300
		Ertrag	38'247	38'980	38'000	38'000
		Ergebnis	19'251	-9'814	-2'600	14'700
9690	Finanzvermögen	Aufwand	-	-	-	-
		AHV	3'160	9'200	-	-
		Ergebnis	3'160	9'200	-	-
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	Aufwand	-	-	-	-
		Ertrag	4'030	3'184	2'000	2'000
		Ergebnis	4'030	3'184	2'000	2'000
9900	Zusätzliche, systembedingte Abschreibungen Art. 84 GV	Aufwand	-2'349'616	-1'572'150	-367'700	-276'800
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-2'349'616	-1'572'150	-367'700	-276'800
9901	Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen	Aufwand	-613'843	-613'844	-613'900	-613'900
		Ertrag	-	-	-	-
		Ergebnis	-613'843	-613'844	-613'900	-613'900
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	Aufwand	-	-	-	-
		Ertrag	268'418	268'418	268'400	268'400
		Ergebnis	268'418	268'418	268'400	268'400
Total		Aufwand	-6'189'688	-5'677'033	-4'345'000	-4'484'500
		Ertrag	24'810'478	25'039'291	24'712'800	25'465'700
		Ergebnis	18'620'790	19'362'258	20'367'800	20'981'200

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

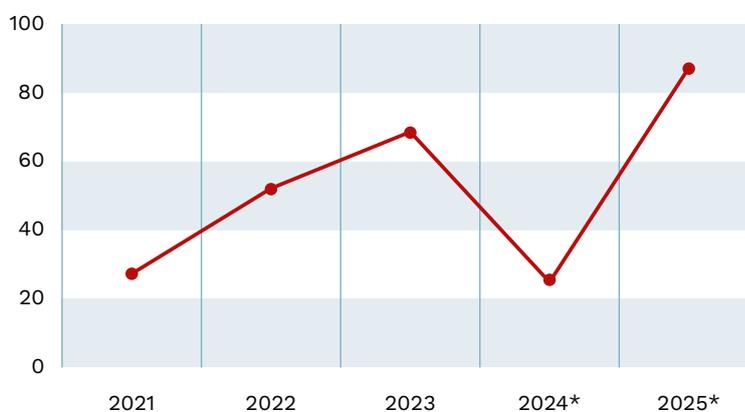
- 9300 Lastenanteil Kanton für Disparitätenabbau Gemeinden fällt höher aus; begründet durch die höheren Steuererträge in den Vorjahren.
- 9630 Ertrag aus Baurechtszinsen steigt, begründet durch Anstieg Baurechtszins Flugbrunnenareal – Infolge Abbruch Gemeindeverwaltung und Realisierung letzte Etappe «Überbauung Flugbrunnenareal».

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024*	2025*
Steueranlage	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Ansatz Liegenschaftssteuer in ‰ des amtlichen Wertes	1.0‰	1.2‰	1.2‰	1.2‰	1.2‰
Steuerpflichtige natürliche Personen (NP)	3670	3720	3720	3'720	3'720
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	3162	3293	3469	3'280	3'445
Selbstfinanzierungsgrad Gesamthaushalt	28%	53%	69%	25%	88%

* Budgetzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Gesamthaushalt in %



Ansprechpersonen / Ressorts

- Gemeindepräsident René Bergmann, Ressort Finanzen
- Maja Burgherr, Finanzverwalterin

– Liegenschaften des Finanzvermögens:

- Gemeinderätin Daniela Freiburghaus, Ressort Hochbau
- Peter Röthenmund, Leiter Hochbau



Aufgaben- und Finanzplan 2024

Einwohnergemeinde Bolligen
Hühnerbühlstrasse 3
3065 Bolligen

031 924 70 70, info@bolligen.ch
www.bolligen.ch